

# W<sup>DIE</sup>einstraße

DIE ERSTE UNABHÄNGIGE ZEITSCHRIFT FÜRS ÜBERETSCH,  
UNTERLAND UND MITTLERE ETSCHTAL | [WWW.DIEWEINSTRASSE.BZ](http://WWW.DIEWEINSTRASSE.BZ)

## AUFBRUCHSTIMMUNG IN KÜHLEN ZEITEN

Die Weinwirtschaft und ihre Agenda 2030 –  
mit Nachhaltigkeit aus der Krise



Lesen Sie uns auch online:  
[www.dieweinstrasse.bz](http://www.dieweinstrasse.bz)

### Elmar Oberhofer

10 Fragen an den neu gewählten  
Bürgermeister von Pfatten

S. 18

### Klaus Seppi

Ein Kalterer Arzt und Wissenschaftler  
mit internationaler Anerkennung

S. 24

### Spiele anno dazumal

Eintauchen in die Welt  
alter Spielgewohnheiten

S. 27

# NEUES JAHR, NEUE MÖGLICHKEITEN

FINDEN SIE MIT UNS IHRE TRAUMIMMOBILIE



IFA Immobilien  
AGENZIA IMMOBILIARE

Büros und Geschäftsflächen im  
Unterland zu verkaufen/vermieten

Wohnungen in Neumarkt und Bozen  
zu vermieten!!

GESCHÄFTE IN AUER UND SEIS ZU VERKAUFEN!

**P 033: WELSCHNOFEN GENEHMIGTES PROJEKT  
MIT 2640 M<sup>3</sup> AN WOHNKUBATUR ZU VERKAUFEN**

## Immobilienangebote:

- A 647: **Altrei:** Zweizimmerwohnung im erster Stock mit Garage, 135.000€, E.Kl. C  
E 092: **Bozen:** Großzügige Duplex-Wohnung in Bozen, E.Kl. in Ausarbeitungsphase  
E 093: **Bozen:** Zweizimmer-Duplexwohnung in Bozen, E.Kl. G  
A 547: **Buchholz:** Dreizimmerwohnung mit Panoramablick, Klima Haus A  
A 653: **Buchholz:** Großzügige Dreizimmerwohnung, 220.000€, E.Kl. in Ausarbeitungsphase  
E 195: **Cavalese:** Wohnung über zwei Etagen, 380.000€, E.Kl. D  
E 121: **Fleimstal:** Verschiedene Vierzimmerwohnungen im Fleimstal  
A 612-6: **Neumarkt:** Dreizimmerwohnung im Zentrum, 280.000€ E.Kl. G  
A 639: **Roveré della Luna:** Exklusive Villa mit Garten, 680.000€ E.Kl. E  
A 609: **Ruffrè:** Zweizimmerwohnung in der wunderschönen „Villa Imperiale“, E.Kl. E  
HI 077: **Sterzing:** Büroflächen in der Nähe der Autobahnausfahrt  
HI 045: **Salurn:** Industriehalle mit Büros und Wohnung, E.Kl. in Ausarbeitungsphase  
HI 093: **Trento:** Großzügige Büro in Trient zu verkaufen, E.Kl. F  
HI 095: **Salurn:** Magazin von ca. 368 m<sup>2</sup>, E.Kl. E  
HI 099: **Mezzolombardo:** Büro in der Nähe vom Zentrum, 130.000€, E.Kl. in Ausarbeit.  
G 035: **Neumarkt:** Kubatur von ca. 1.300 m<sup>3</sup>

## Miete:

- HI 068: **Bozen:** Büro in Bozen zu vermieten, 1.300€/Monat + Spesen  
M 074: **Bozen:** Büro in G.-Mazzini-Platz zu vermieten, 1.200€/Monat + Spesen  
M 072: **Neumarkt:** Büro in Neumarkt zu vermieten!  
M 076: **Bozen:** großzügiges Magazin ca. 106m<sup>2</sup>  
M 078: **Eppan:** Magazin in Eppan zu vermieten, 700€/Monat + Spesen

## Investmentobjekte:

- HI 086: **Bruneck:** Büro im Erdgeschoss, ca. 98m<sup>2</sup>, E.Kl. E  
A 622: **Pfatten:** Vermietete Reihenhaus mit Garten, E.Kl. G  
A 500: **Neumarkt:** Zweizimmerwohnung mit Garage, 215.000€, E.Kl. G

## NEUBAU!:

- P 028: **Montan (Kalditsch):** Neubauwohnungen im Grünen! – Klimahaus A!  
E 265: **Daiano:** Neubau! Neue Vierzimmerwohnungen in Daiano – Klimahaus A!  
P 003: **Auer:** Geschäft/Büro zu vermieten/verkaufen!  
P 032: **Welschnofen:** Letzte Wohnung! Zweizimmerwohnung, Klimahaus A!

### E 088: LEIFERS:

Dreizimmerwohnung mit  
Balkon, 285.000 €, E.Kl. G



**A 503: Montan:** EXKLUSIVE VILLA mit  
zwei Wohneinheiten in einer ruhigen  
Lage! Für weitere Informationen stehen  
wir gerne zur Verfügung! KlimaHaus A



Gerne übernehmen wir für Sie sämtliche Dienstleistungen rund um die Immobilie

39044 Neumarkt, Bahnhofstraße 5 Telefon: 0471/813632 E-Mail: info@ifa-immobilien.it Website: www.ifa-immobilien.it Fb: IFA Immobilien GmbH/Srl



 Gutenberg



# Du mittendrin

SCHREIB DICH EIN: 15.01.-15.02. 2021

INFOS AUF: [WWW.GUTENBERG.BERUFSSCHULE.IT](http://WWW.GUTENBERG.BERUFSSCHULE.IT)

**Erlebe unsere Schule! Lerne unsere Bereiche kennen. Kreativität, Motivation und Flexibilität sind deine Eigenschaften? Die Gutenberg fördert deine Talente. Entscheide dich jetzt. Schreib dich ein!**

### Du mittendrin: Handel & Verwaltung

Du liebst den Kontakt zu anderen Menschen? Mode und Zahlen sind voll dein Ding? Dann bist du bei uns richtig. In der Gutenberg lernst du Management, Kundenbetreuung, Projektleitung sowie das richtige Schreiben und Austauschen von E-Mails, Briefen und Rechnungen. Verschiedene Praktika ermöglichen dir, Erfahrungen in der Berufswelt zu sammeln.

### Du mittendrin: Grafik & Medien

Gestalten, drucken, filmen und fotografieren findest du cool? Dann bist du bei uns richtig. Hier lernst du selbständiges Arbeiten, Teamarbeit und Projektarbeit. Du lernst durch Theorie- und Praxisunterricht den Bereich besser kennen und bereitest dich durch verschiedene Praktika auf die Berufswelt vor.

### Du mittendrin: Hotelfach

Du liebst das Kochen und interessierst dich für Hotellerie? Gerichte zubereiten, servieren und der Kontakt zu Menschen inspirieren dich? Dann bist du bei uns richtig. Hier lernst du den richtigen Umgang mit Lebensmitteln. Deine Teamfähigkeit, dein Ehrgeiz und deine Flexibilität werden erweitert.

Landesberufsschule Gutenberg | Siemensstraße 6-8, 39100 Bozen  
Tel. +39 0471 56 25 00 | [www.gutenberg.berufsschule.it](http://www.gutenberg.berufsschule.it)



## LIEBE LESERINNEN UND LESER,

vor einem Jahr wurde unsere Welt in eine globale Krise gestürzt. Auch die Weinwirtschaft musste sich im ersten Schock mit dem plötzlichen Einbruch der Absatzmärkte auseinandersetzen. Die Welt schien den Atem anzuhalten, doch die Arbeit im Weinberg und im Keller ist nie stehengeblieben. Der Sommer brachte die Diskussionen um die Kapazitätssorgen im Keller, es musste marketingtechnisch umgedacht und innovative Vertriebswege gesucht werden. Während die Weinlese im September bereits in vollem Gange war, präsentierte das Konsortium Südtirol Wein seine Agenda 2030.

Zehn Jahre, um ein ambitioniertes ökologisches Programm umzusetzen, das essenzielle Bereiche der Weinwirtschaft miteinbezieht. Nachhaltiges Wirtschaften sei eine Frage des Überlebens, leitet das Konsortium in seine Publikation ein. Über den Umwelt- und Landschaftsschutz hinaus fließen ökonomische, soziale, kulturelle, regionale und noch weitere Aspekte in die Agenda ein.

Das Programm als eine nachhaltige und ökologische Wende zu bezeichnen, ist vielleicht ein wenig mutig. Trotzdem beinhaltet sie einschneidende Vorgaben und überraschend zeitlich sehr konkrete Zielsetzungen. Ehrgeizig, aber notwendig, um dem globalen Trend zu folgen. Wenn wir jetzt nicht die Reißleine ziehen und erkennen, dass die Erde kein unerschöpflicher Selbstbedienungsladen ist, dann wird es zu spät sein, warnen Experten. Die Weinwirtschaft hat dies erkannt und könnte als Modell für andere Wirtschaftszweige Südtirols dienen. Der eingeschlagene Weg ist der richtige. Jetzt wird es daran liegen, ihn auch gemeinsam und konsequent zu gehen.

Ihre Astrid Kircher  
astrid.kircher@diweinstrasse.bz



Visionär Franziskus  
Haas | S. 30



Golfsportler  
Felix Schrott | S. 34



Flohmärkte:  
Trödel im Trend | S. 36

**MHK KÜCHENSPEZIALIST**  
MIT DEM RÖTEN DREIECK



Küche  
LEBEN mit  
Leidenschaft



**tschimben**

[www.kuechen-tschimben.com](http://www.kuechen-tschimben.com)

Goldgasse 25, 39052 Kaltern  
Telefon 0471 964405  
info@kuechen-tschimben.com  
[www.kuechen-tschimben.com](http://www.kuechen-tschimben.com)

**MHK**  
KÜCHENSPEZIALIST

# SPRAR/SIPROIMI- Projekt für Flüchtlinge

DAS SPRAR/SIPROIMI-PROJEKT FÜR FLÜCHTLINGE WURDE MIT JAHRESENDE IN DER BEZIRKSGEMEINSCHAFT ÜBERETSCH UNTERLAND EINGESTELLT.



Die drei Jahre seines Bestehens waren gekennzeichnet von steter Aufbauarbeit, die nicht selten Pionierarbeit darstellte. Eine neue Dienstleistung mit einer neuen Klientel in den Dorfgemeinschaften einiger unserer Gemeinden einzurichten bedeutete, Ressourcen verschiedener Natur zu entwickeln, Synergien zu schaffen und Netzwerke zu knüpfen.

Die Hindernisse, die sich den Fachkräften und allen am Projekt Beteiligten mitunter in den Weg stellten, bedeuteten große Herausforderungen und machten in ihrer Bewältigung viel Einsatz, Umsicht und Energie erforderlich. Dank der großen Professionalität und des Engagements unserer Fachkräfte, aber auch Dank der Unterstützung seitens zahlreicher PartnerInnen, die wertvolle Beiträge in der Gestaltung unseres Dienstes geleistet haben, konnte zugunsten der NutzerInnen ein qualitativ hochwertiges Angebot geschaffen werden. Das SPRAR/SIPROIMI-Projekt und die mit ihm in Verbindung stehenden Netzwerke stellten für viele von ihnen ein Sprungbrett in eine bessere Zukunft dar. Zugleich wurde auch wertvolle Sensibilisierungsarbeit in den Gemeinden geleistet. Wir schließen den Dienst nun nicht ohne Bedauern, aber im Bewusstsein, reicher an Erfahrungen und Bezugspersonen zu sein. Wir bedanken uns bei allen WegbegleiterInnen für Ihre geschätzte Unterstützung. ■

## TRAMIN: VERFRÜHTER FASTENZEIT-BEGINN



~ Zumindest die Waschweiber könnte man dank ihrer vorbildlichen Hygienebemühungen auch im Virusjahr zulassen

Quelle: Martin Schweiggel

MS Heuer begann in Tramin die *Foschnzeit* schon am 7. Jänner: Nix mit großem Maschgraaufakt und Egetmannstandl, an dem es bis spät nachts feuchtfröhlich hergeht. Der Christbaum am Dorfplatz wurde zwar pünktlich verräumt – aber die Traminer *Maschgraseele* leidet: Der Egetmannumzug fällt Covid-19 zum Opfer! 2020 konnte buchstäblich im *leschn Odruck* noch der an geraden Jahren fällige *Kindregetmonn* durch die Gassen ziehen.

Der *Birgrmoaschtr* wurde vergeblich bekniert, wenigstens irgendetwas „Kleineres“ zuzulassen. Immerhin wäre der Egetmonn für die Traminer Identität quasi „systemrelevant“ und somit irgendwie „lockdownbefreit“. Schließlich sei man auch schon *holbs* UNESCO-Weltkulturerbe. Etliche Figuren des turbulenten Winteraustreibens stammen von einem uralten Fruchtbarkeitskult: Wer weiß, wie ohne Egetmonn dann die Ernte ausfällt?

Wer die Traminer kennt, weiß, dass sie sich das *Maschgrageahn* nicht ganz verbieten lassen: Nun halt vorschriftsmäßig mit doppelter Maske – *Lorv* und darunter die „Chirurgische“. Der Schützenhauptmann mit Kumpan waren jedenfalls schon als *Trudnr Kobisverkaafr* *ausgruckt*: Mit exaktem Meterstab dazwischen, von dem die *Kobis* baumelten und durch *Kobisplörtschn* „potenzierten“ Sanitärmasken! Wer weiß, welche Hetz den „arbeitslosen“ *Egetmandrn* bis zum *Leschn* noch einfällt? Hoho! ■

Die Sozialgenossenschaft **Weltladen Neumarkt** unterstützt durch den Handel von fair produzierten Waren jene Menschen, die Covid nun wahrscheinlich ganz besonders trifft. Unser Team, das hauptsächlich aus ehrenamtlichen Mitarbeiter\*innen besteht, freut sich auf jede\*n, die\*der einen Teil ihrer\*seiner Freizeit bei uns mitwirken will. Das Betätigungsfeld reicht vom Verkauf und direkten Kontakt mit den Kunden bis zur Mithilfe in der Organisation – auch außerhalb der Ladenzeiten und wird natürlich nach eigenem Interesse und persönlichen Talenten gewählt. Interessierte können sich gerne unter unserer Emailadresse [fairtrade@email.it](mailto:fairtrade@email.it) oder bei Marion M. (329 460 6383) melden und sich informieren.



# Private Pflegeversicherung

## Was bedeutet Pflegebedürftigkeit?



Der Verlust der Unabhängigkeit ist gegeben, wenn es einer Person durch Krankheit oder Unfall nicht mehr möglich ist, täglich, im erheblichen Ausmaß und möglicherweise für immer, ohne fremde Hilfe den Alltag und die eigene Körperpflege zu bewältigen. Dazu gehören:

- Duschen/Baden
- Körperhygiene
- Kontinenz
- An- und Auskleiden
- Mobilität
- Essen und Trinken.

Laut Statistik des italienischen Forschungsinstituts Censis konnten sich im Jahr 2016 über 3,3 Millionen Menschen nicht selbst versorgen.

**Im Jahr 2050 werden es 5 Millionen sein.**

(Quelle: Domina 2018)

Ein Pflegeplatz im Altenheim (Pflegestufe 4) kostet monatlich	ca. <b>3.500 €</b>
Max. monatlicher Landesbeitrag	1.800 €
Durchschnittliche Monatsrente	800 €
	<hr/>
	2.600 €

Fehlender monatlicher Restbetrag **900 Euro**

Wer bezahlt den Restbetrag? **Die Familie.**

**Entlasten sie Ihre Familie und sichern Sie sich mit einer Pflegeversicherung ab.**

**z. B.:** Mit 96 Euro Monatsprämie erhalten Sie eine lebenslange Pflegerente von **18.000 Euro\*** jährlich.

\*Einzahlung 20 Jahre, Alter bei Versicherungsbeginn in diesem Beispiel: 41 Jahre

Die Monatsprämien sind steuerlich absetzbar. (max. 245 € jährlicher Steuergewinn)

Schutz unter den Flügeln des Löwen.  
Seit 1831!



### Agentur Eppan



Bahnhofstraße 69  
Tel. 0471 664298  
general.eppan@gmail.com

08.00-12.30 Uhr

Rosanelli Ivan, Tonezzer Beate, Steinegger Egon

### Hauptagenten



Pohl Roland

Pohl Alfred

### Agentur Kaltern



Bahnhofstraße 38  
Tel. 0471 964300  
general.kaltern@gmail.com

08.00-12.30 Uhr

Holzeisen Paul, Maier Manfred, Dissertori Florian

**MODE ANNY**  
BOUTIQUE



**WINTER-  
SCHLUSS-  
VERKAUF**

KALTERN  
0471 96 35 35

Die Erste und Unabhängige.  
„Die Weinstraße“ ist die  
meistgelesene Zeitschrift im  
Bezirk Unterland, Überetsch  
und mittlerem Etschtal.

Werben Sie in Ihrer  
Bezirkszeitschrift

DIE  
**Weinstraße**

T 0471 095161 | werbung@dieweinstrasse.bz

BAUMSCHULEN • VIVA!



**BRAUN**

www.braun-apple.com

Tel.: 0471 660640 • Fax: 0471 660190

**KIKU**  www.kiku.it  
Fresh Apple Emotion

## ALDEIN: FIRST RESPONDER – SCHNELLE RETTER IN DER NOT



MP Schlaganfall, Herzinfarkt, Atemstillstand: Wenn jede Sekunde zählt, sind 20 Minuten lang. Oft zu lang. Seit nunmehr einem Jahr sind daher nach dem Vorbild der ersten First-Responder-Gruppen in Südtirol auch in Aldein rund zwanzig Ersthelferinnen und Ersthelfer im Einsatz, um am Unfallort die Zeit bis zum Eintreffen der Rettungskräfte zu überbrücken. „Geht es um Leben oder Tod, ist die Anfahrt für das Weiße Kreuz Deutschnofen einfach zu weit“, erklärt Gruppenleiterin Evelyn Hofer, „überhaupt, wenn es in abgelegenen Weilern oder auf entlegenen Höfen schnelle Hilfe braucht.“ Trotz einer zweimonatigen Coronazwangspause im vergangenen Frühjahr hat die First-Responder-Gruppe Aldein in ihrem ersten Tätigkeitsjahr insgesamt vierzehn

~ Seit einem Jahr im Einsatz: die Aldeiner First Responder bei ihrer Gründung 2020

Quelle: Christian Weber

Einsätze bewältigt. Die Aldeiner Ersthelfer gehören zum Weißen Kreuz Deutschnofen und nutzen ein Einsatzfahrzeug der Freiwilligen Feuerwehr Aldein. Nach der Grundausbildung mit Abschlussprüfung und einer Schulung mit Prüfung für die Anwendung eines halbautomatischen Defibrillators bilden sich die First Responder regelmäßig fort, unter anderem bei gemeinsamen Übungen mit der FF Aldein. Die Ersthelfer werden in Notfällen von der Landesnotrufzentrale alarmiert. Die First Responder von Aldein sind landesweit die 12. Gruppe, in Radein gibt es seit dem Herbst 2014 eine First-Responder-Gruppe. ■

## KURTINIG: EINE ÄRA GEHT ZU ENDE

DM Vier Bürgermeister und einen Kommissar hat die Kurtinigerin „überstanden“, unzählige Akten und Identitätskarten gingen durch ihre Hände: Heidi Clementi war 41 Jahre lang in der Gemeinde Kurtinig tätig. Im Dezember ging sie schließlich in den Ruhestand. Elisabeth Tessadri, ebenfalls aus Kurtinig, wird Heidis Platz übernehmen. Heidi Clementi war 1978 erstmals in der Gemeinde tätig gewesen, 1979 wurde sie dann eingestellt, damals war sie 17 Jahre alt und Helmut Zemmer war Kurtinigs Bürgermeister. Nun, nach über vier Jahrzehnten, verlässt Heidi die Gemeinde mit einem lachenden und einem weinenden Auge. „Die Gemeinde war für mich wie eine zweite Familie“, sagt Heidi, die für viele als die gute Seele im Rathaus galt und für ihre Hilfsbereitschaft, aber auch ihren Humor bekannt war. Gar einigen Kollegen spielte sie



~ Egal ob Nachthemd oder Bauernschürze: Beim Theater ist Heidi immer für einen Lacher zu haben

Quelle: David Mottes

ihre Streiche. Ganz von der Bildfläche wird Heidi Clementi aber nicht verschwinden. Schon seit Jahrzehnten ist sie Teil der Schauspieltruppe des Kurtiniger Theatervereins. Für einige Lacher wird sie hier sicher noch sorgen. ■

**KALTERN: EISIGER KALTERER SEE**

~ Der zugefrorene See als beliebtes Fotomotiv.

Quelle: Christian Weber

AA Tretboote, Surfer, Fischer, viele begeisterte Schwimmer an den Badestränden und Wassertemperaturen um die 25°C – so kennen und schätzen Einheimische und zahlreiche Urlaubsgäste den Kalterer See im Sommer. Ganz anders zeigt sich der See im Winter: geschlossene Betriebe, einsame Enten und Blässhühner und eine scheinbar endlose Stille. Doch heuer wird diese Stille gebrochen. Das Eislauffieber ist zurück am Kalterer See. Zahlreiche Schlittschuhläufer drehen ihre Runden, Hunde spazieren über das Eis und an gleich mehreren Orten jagen Jung und Alt dem Puck nach. Nachdem in den letzten Jahren der See meist nur teilweise oder sehr kurz zugefroren war und somit nur einige Wagemutige das Eis betraten ist er heuer wieder von einer dicken und gleichmäßigen Eisschicht bedeckt, die viele Menschen aus der nahen Umgebung anlockt. Vor einigen Jahrzehnten war dies noch keine Seltenheit. Die Bewohner rund um den See erinnern sich noch gut, wie sie den Weg über das Eis als Abkürzung nahmen, um in die Früh zur Schule zu gehen oder den Wagen mit dem gemähten Schilf über den See zogen. Der zugefrorene See war und ist immer noch ein außergewöhnliches Naturphänomen. Doch ist es nur von kurzer Dauer, bald wird der Kalterer See wieder den Surfern und Schwimmern gehören. ■

**TERLAN: FASCHING WIRD IM FILM GEFEIERT**

~ 1971 fuhr der erste Faschingswagen durch Terlan

Quelle: Archiv Terlaner Faschingskomitee

ER Nichts geht zurzeit mit großen Jubiläen, und auch der Fasching drückt in diesem Jahr auf die Bremse. Dabei hätte es in Terlan heuer einen gebührenden Anlass zum Feiern gegeben: 50 Jahre Terlaner Fasching hätten mit dem traditionellen Umzug und allerlei Beiwerk begangen werden sollen. Daraus wird nun zwar nichts, aber wenigstens können die Terlaner „ihren“ Fasching ein wenig ins Südtiroler Rampenlicht rücken. Denn der gebürtige Terlaner Kameramann Helmut Lechthaler hat zusammen mit der Filmemacherin Astrid Kofler einen Jubiläumsfilm gedreht. „Pansele Pansele – Der Terlaner Fasching“ wird kurz vor dem Unsinnigen, am Montag, dem 8. Februar, um 20.20 Uhr auf RAI Südtirol gezeigt. Auf die ungewöhnliche Entstehungsgeschichte des landesweit bekannten Umzuges wird im Film ebenso geblickt wie auf die Umzüge der vergangenen Jahre.

Rund 2000 vorwiegend maskierte Besucher und rund 260 Aktive aus Terlan, Andrian, letzthin auch Nals und Mölten, beteiligen sich jedes Jahr an diesem Spektakel. Heuer ist es – sofern möglich – nur ein einziger Wagen, der am 11. Februar durch Terlan tingeln wird. Das Faschingskomitee hat den nach wie vor existierenden Gründerwagen aufpoliert und will damit am Unsinnigen für ein wenig Fröhlichkeit im Dorf sorgen. ■

MODE  
**Christine**  
sportliche und elegante  
DAMEN- & HERREN-MODE  
Kaltern Goldgetze 28

**mayoral**  
**SCHMIDL**  
JUNG  
...zieht  
Kinder an  
KALTERN  
Tel. 0471 963313  
www.schmidl.it

**SCHMIDL**  
MODE & WÄSCHE  
Qualität zum  
Wahlstücken  
KALTERN  
A.-Hofer-Str. 17  
Tel. 0471 963116  
www.schmidl.it

**CALIDA**

## ALLE UNTER EINEM DACH: EPPAN WEIN

*GK* Die Südtiroler Weinwirtschaft hat eine neue Standortmarke: Eppan Wein. Obwohl die Gemeinde Eppan das größte Weinbaugebiets Südtirols ist, mangelte es bisher an einer gemeinsamen Positionierung am Markt. Künftig ziehen die Weinproduzenten der Überetscher Gemeinde unter der Standortmarke „Eppan Wein“ an einem Strang. In der Plattform sind 17 Weinproduzenten, Sekthersteller und Brennereien aus verschiedenen Fraktionen versammelt. Neben den Kellereigenossenschaften St. Michael, St. Pauls sowie Girlan und Schreckbichl gehören auch eine Reihe von Privatkellereien zu den Mitgliedern. Träger der Initiative ist momentan der Tourismusverein Eppan. Langfristiges Ziel sei aber eine unabhängige Form, erklärt dessen Präsidentin Evelyn Falser. „Ziel von Eppan Wein ist ein dauerhaftes gemeinsames Auftreten und mehr Sichtbarkeit, vor allem innerhalb Südtirols, aber auch nach außen.“ Das Projekt umfasst viele Ideen, etwa die Zusammenarbeit mit Eppaner Gastbetrieben und Vinotheken. Das Motto der Marke lautet „charakterstark, naturverbunden und unvergleichlich“. Die Gemeinde Eppan kann nicht nur auf eine lange, über 2000-jährige Weingeschichte zurückblicken, die Produzenten repräsentieren auch eine große Vielfalt. Auf einem Gebiet von 941 Hektar Rebfläche wachsen in Eppan insgesamt 20 verschiedene – historische, autochthone und internationale – Rebsorten. Jeder der Betriebe steht für höchste Qualität und große



~ Die Vertreterinnen und Vertreter der 17 Mitglieder von „Eppan Wein“  
Quelle: Alex Filz, Art Direction by zukunvt

Leidenschaft. Eppan Wein soll nun das neue Qualitätsmerkmal sein, dass alle Produzenten vereint und den Eppaner Wein zu einem überregional bekannten Begriff macht. ■

## NEUMARKT: BILDUNGSAUSSCHUSS LAAG TROTZ CORONA AKTIV

*DM* Der im Februar 2020 gegründete Bildungsausschuss Laag kann trotz der schwierigen Lage aufgrund der Covid-pandemie auf ein sehr aktives und ereignisreiches Jahr 2020 zurückblicken. Es gelang dem motivierten Vorstand des Bildungsausschusses erstmals ein schön gestaltetes Infoblatt mit historischen, kulturellen und aktuellen Inhalten zu Laag zu veröffentlichen. Auch ein Corona-Malwettbewerb, ein Quiz und ein Gartenvortrag wurden durchgeführt. Weitere besondere Highlights waren der „kreative Lorenzmarkt“, die geführte Naturparkwanderung am 8. Dezember, das Öko-Café und der berührende Online-Adventskalender mit Erinnerungen der älteren Laager Bevölkerung über das einstige Weihnachtsfest. Auch an die Menschen ohne Internet hat der Bildungsausschuss dabei gedacht, an der Tür des ehemaligen Postamtes wurden alle Weihnachtserinnerungen auch in gedruckter Form angebracht. Für das eben angebrochene Jahr stehen wieder viele Ideen und Aktionen im Raum. Die Arbeit an der zweiten Ausgabe des Infoblatts „Hallo Ciao“ läuft. Im Frühjahr sind ein Gartenvortrag, eine Gartenbegehung und eine Initiative zu den geplanten Aktionstagen „Politische Bildung“ mit dem Jahresthema „Demokratie – wer regiert die Welt“ vorgesehen. Zudem steht der Beginn des Dorfprojekts „Ze Lage“ an, einem Projekt zur Sammlung, Aufbereitung und Ausstellung historischer Materialien über Laag. ■

Innovating special nutrition.

**DrSchär**

Seit über 40 Jahren vertrauen Menschen mit besonderen Ernährungsbedürfnissen auf die Expertise von Dr. Schär. Für unseren Produktionsstandort in **Leifers** sind wir auf der Suche nach Mitarbeiter/innen in folgenden Bereichen:

- **Mitarbeiter/in Produktion (m/w)**
- **Maschinenbediener (m/w)**
- **Betriebselektriker (m/w)**

Voraussetzung für die Mitarbeit in unserem Produktionswerk ist die Bereitschaft zur Schichtarbeit sowie Interesse, Motivation und Freude an der Arbeit mit Lebensmitteln.

### Wir bieten

- Eine sichere, langfristige Anstellung in einer interessanten Branche
- Einen modernen, fortschrittlichen Arbeitsplatz
- Ein individuelles Einschulungsprogramm
- Attraktive Schichtzulagen und Produktionsprämie

Weitere Informationen zu den offenen Stellen findest Du auf [www.drshaer.com/de/stellenangebote](http://www.drshaer.com/de/stellenangebote).

Wir freuen uns auf deine direkte **online Bewerbung** oder per Mail an [info.it@drschaer.com](mailto:info.it@drschaer.com).

Dr. Schär AG/SPA - Alfred Nobel Str. 18 - 39055 Leifers  
Tel: +39 0473 293300  
Ansprechperson: Nicole Stampfer

**MONTAN: FÖRDERUNG DER OFFENEN JUGENDARBEIT**

*RM* Die Gemeinde Montan hat im Haushalt für das Jahr 2021 die Mittel für die Unterstützung der Jugendarbeit verdoppelt. Bereits seit Jahren werden die Montaner Jugendlichen durch Mitarbeiter des Jugenddiensts Unterland im Jugendtreff „Durchloss“ betreut. Die Jugendarbeiter haben eine sehr positive Entwicklung in den vergangenen Jahren festgestellt. Aufgrund der professionellen Begleitung durch die Jugendarbeiter des Jugenddiensts Unterland beteiligen sich mittlerweile etwa 30 Mädchen und Buben im Alter zwischen 11 und 16 Jahren an den Initiativen im Jugendraum. Nun soll das Angebot ausgebaut werden. Die beiden Jugendarbeiterinnen Juliane Kofler und Katharina Pernter werden für

~ *Noch vor Corona wurden die Wände im Montaner Jugendtreff von den Jugendlichen bemalt*  
Quelle: Gemeinde Montan

erweiterte Öffnungszeiten und neue Initiativen im Jugendtreff „Durchloss“ unter Einhaltung der geltenden Coronabestimmungen sorgen. Die Finanzierung der Jugendarbeiterinnen erfolgt je zur Hälfte durch die Gemeinde Montan und durch das Landesamt für Jugendarbeit. „Durch die Unterstützung der Jugendarbeit durch den Jugenddienst Unterland wollen wir unsere Wertschätzung für unsere Jugend zum Ausdruck bringen“, betonen die Bürgermeisterin Monika Delvai Hilber und der Jugendreferent der Gemeinde Montan Matthias Tschöll. ■

**KURTATSCH: BILDUNGSAUSSCHUSS GOES ONLINE**

*MS* Ständig hört und liest man von Klagen der Wirtschaft über die Coroneinschränkungen – stärker betroffen sind jedoch Weiterbildung und Kultur, Chöre, Musikkapellen, Theater. Auch die Bildungsausschüsse von Kurtatsch, Penon und Graun mussten fast alle geplanten Veranstaltungen absagen. Der Kurtatscher Gottlieb Pomella – ehemaliger Direktor der Handelsoberschule – hat mit seinem im Verlag Alpha-Beta erschienen Gedichtband „An Land gespült“ überrascht. Die Vorstellungstournee mit Cellobegleitung in mehreren Südtiroler Orten musste aber bald abgebrochen werden. So hat der Bildungsausschuss Kurtatsch nun eine Onlinelesung organisiert. In sicherem „Corona-Abstand“ von einem Kilometer spielte und sang Benedikt Sanoll von seinem Studio aus musikalische Einlagen dazu. Marion Maier aus Neumarkt, die im Unterland-Überetsch die Bildungsausschüsse betreut, hat die ganze „Technik“ organisiert. Über 50 hatten den Onlinelink angefordert. Da meist mehrere Personen daheim vor dem Computer saßen, waren weit



~ *Gottlieb Pomella bei der Onlinelesung aus seinem Gedichtband*  
Quelle: Martin Schweiggel

über hundert Zuhörer dabei – auch solche in Quarantäne.

„So viele wären nie zu einer Präsenzveranstaltung über Lyrik gekommen“, freut sich die Bildungsausschussvorsitzende Erika Rinner: „Aus ganz Südtirol, sogar aus Österreich, Deutschland, der Schweiz und aus Mailand waren Teilnehmer zugeschaltet.“ ■

# EIN AUGE AUFS DESIGN

GRAFISCHE LÖSUNGEN  
BESONDERSSCHÖN

brand identity\_print\_digital

GRAPHIC DESIGN & SPORTS COMPANY

## ONSIGHT

~ SINCE 2020 ~

+39 388 577 1494

benjamin@onsightdesign.info

www.onsightdesign.info



### Die Lebenshilfe sucht Begleiter/innen und Gruppenleiter/innen

bei den Urlauben von Menschen  
mit Beeinträchtigung.

Auf unserer Homepage [www.lebenshilfe.it](http://www.lebenshilfe.it) können Sie die Broschüre „Urlaub/Vacanze 2021“ einsehen und herunterladen. Wenn Sie volljährig und an einer Mitarbeit interessiert sind, wenden Sie sich bitte an

**Martina Pedrotti**

Tel. 0471 062528 oder 348 2467756  
pedrotti@lebenshilfe.it

BAUMSCHULE  
**NISCHLER**  
des Nischler Georg & Co.

Ihr Ansprechpartner  
**Kieser Werner**  
Tel. +39 335 6839239

SCHLANDERS Tel. 0473 740 082  
Gewerbezone 1 Fax 0473 740 408  
Vetzan Mail info@nischler.it

www.nischler.it

## TERLAN: SOLIDARITÄT IN EINSAMER ZEIT



*BF* Die pandemiebedingten Einschränkungen haben der Gesellschaft im vergangenen Jahr einiges abverlangt, besonders aber die ältere Generation wurde von der Reduzierung der sozialen Kontakte schwer getroffen. Das Seniorenwohnheim Pilsenhof in Terlan kämpfte, wie auch alle anderen Einrichtungen für ältere Menschen im Lande, mit den Folgen einer fortschreitenden Vereinsamung der Heiminsassen. Der Appell von Ulrich Seitz, dem rührigen Präsident der Stiftung Pilsenhof, war in diesem Zusammenhang sehr klar: „Wir brauchen mehr Zusammenhalt denn je und dürfen die Schwächsten unserer Gesellschaft nicht alleine lassen.“ Die Reaktionen ließen nicht lange auf sich warten. Unmittelbar vor Heiligabend besuchten die Jungschützen von Terlan

~ Präsident Ulrich Seitz (3.von rechts) mit den Mitgliedern des Malteser Ritterordens OSJ

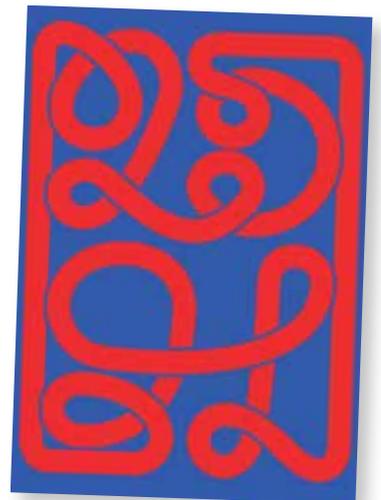
Quelle: Ulrich Seitz

das Heim und überreichten süße Köstlichkeiten für die Gäste und das Mitarbeiterteam, das Großartiges geleistet hat. Martina Zeitler aus Erlangen, eine jahrelanger Südtirolfan, fertigte in liebevoller Handarbeit Nackenkissen mit Zirbelholz gefüllt an, der Malteser Ritterorden OSJ überreichte spezielle Maskottchen in Form von Stofftieren. Überwältigt von so viel Solidarität, dankt Ulrich Seitz den Spendern: „Jedes Geschenk hat unseren Heimgästen und auch den Mitarbeitern unglaublich viel Freude bereitet und ihnen nach einer schwierigen Zeit ein Lächeln ins Gesicht gezaubert.“ ■

## NEUMARKT: KUNSTWETTBEWERB UND POP-UP-GALERIE

*PF* Wegen der Covid-19-Pandemie musste das alljährliche Kunstfestival des Vereins „Hospiz“ im Klösterle von St. Florian 2020 abgesagt werden. Doch die jungen und engagierten Mitglieder des Vereines sind nicht untätig geblieben: Im Kunstwettbewerb „On Pilgrimage“ (Pilgerfahrt) suchten sie nach Arbeiten, die einerseits die Vergangenheit des Klösterle reflektieren und andererseits Überlegungen zur Neubesetzung dieses Ortes darstellen sollten. Schließlich waren Pilgerhospize Orte des Zusammentreffens und der Auseinandersetzung mit dem Unbekannten.

Einsendeschluss war der 30. November, am 18. Dezember 2020 wurden die vier prämierten Werke vorgestellt. Ausgewählt wurden sie von einer Jury bestehend aus Brigitte Matthias (Kunstforum Unterland), Philipp Kieser (Hospiz), Daria Akiomenko (Weigh Station), Laura Zindaco (Ost West), Karin Jost (Bürgermeisterin in Neumarkt) und Massimo Di Carlo (Abisso Serigrafia). Von den 20 Einsendungen wurden die Arbeiten von Sophie Lazari, Isabella Monika Sebald, Eva Plattner und Daniel Werkner ausgewählt. Diese wurden anschließend für zwei Wochen in einer Pop-up-Galerie gegenüber dem Rathaus von Neumarkt ausgestellt. Sophie Lazari konnte außerdem die Residency, also einen fixen Ausstellungsplatz auf dem kommenden Festival HOSPIZ\_21 im Klösterle gewinnen. ■



~ Das Siegerprojekt „Ohne Titel“ von Sophie Lazari

Quelle: Hospiz

An Wein, Weib und a Gsang!  
 Isch bei ins im Lond koa Mangl  
 Wein und Frauen sein meischtns top  
 Bei der Musig letzthin monches flop  
 Der Wein isch insrer Rock'n'Roll  
 In Rap findet net jeder toll  
 Der Gschicht' Moral zoag wo's bei ins fahlt:  
 Bis sie letz lig die Goab oft krahlt.



TIRGGTSCHILLER

## BRANZOLL: 1000 KILOMETER FÜR EINEN GUTEN ZWECK



~ 1000 Kilometer in 25 Stunden – eine unglaubliche Leistung von Saverio Addante

Quelle: Saverio Addante

BF Seit 2003 ist Saverio Addante aus Branzoll begeisterter Radfahrer und spult in seiner Freizeit ein beeindruckendes Trainingsprogramm ab. Sein Training beginnt täglich um 4 Uhr morgens, der passionierte Sportler hat allein im Jahr 2020 auf der Straße und mithilfe eines Rolltrainers unglaubliche 41.300 Kilometer auf seinem Konto. Seine Leidenschaft war auch der Ausgangspunkt für eine außergewöhnliche Benefizaktion in Zusammenarbeit mit dem Italienischen Roten Kreuz. Gekoppelt mit einer Spendensammlung, hatte sich Saverio Addante zum Ziel gesetzt, 1000 Kilometer ohne Pause im heimischen Wohnzimmer mithilfe einer speziellen Radsoftware, die den Rolltrainer an echte Straßenverhältnisse anpasst, zu absolvieren. Begleitet von den freiwilligen Helfern des Roten Kreuzes, die seinen Gesundheitszustand während der gesamten Zeit laufend kontrolliert haben, hat Addante am 19. Dezember des Vorjahrs sein Vorhaben umgesetzt und in 25 Stunden und 19 Minuten, mit nur drei kurzen Pausen, und einer Durchschnittsgeschwindigkeit von 39,5 Stundenkilometern diese unglaubliche und fast einzigartige Challenge geschafft. Wie geht so was? „Ich war topfit, wobei die körperliche Verfassung nur 50 % ausmacht, der Rest ist Willenskraft. Nicht nur auf dem Rad, sondern auch im Leben“, sagt Addante. Allerdings, so Addante, sollte man immer auch die eigenen Grenzen im Blick behalten. Zusammengekommen sind am Ende fast 2670 Euro, die wohltätigen Zwecken zur Verfügung gestellt werden. ■



## Carmen Rabensteiner

Bildungsreferentin Lichtenburg

### Welche neuen Seminare gibt es in der Lichtenburg?

Wir haben im März erstmals Adobe Grund- und Aufbaukurse für Illustrator, InDesign und Photoshop im Programm. Zudem haben wir mehr Online Seminare geplant.

### Was sind die Trends 2021?

Die Südtiroler sind gern und viel in den Bergen unterwegs. Wandern ist der gesunde Trend! Daher haben wir heuer viele Angebote im Bereich alpiner Sicherheit, Orientierung, Planung, Genusswandern mit allen Sinnen sowie Exkursionen mit Schwerpunkt Fauna, Flora und Kultur geplant. Neu ist der 6-tägige Wander-Kompakt-Kurs mit Start am 5. März.

### Gibt es Angebote für Kinder und Jugendliche?

Ja. Im Sommer feiern wir das zehnjährige Jubiläum der Musicalwochen „Volle Kanne“ mit Erich Meraner. Es gibt heuer gleich 3 Musicalwochen. Für 8- bis 11-Jährige bieten wir noch fun & language, zwei Wochen im August für die Sprachförderung in Italienisch und Englisch immer vormittags an.

.....  
**NEU:** Ab sofort finden Ehevorbereitungskurse auch ONLINE statt  
.....

### Jetzt Adobe-Profi werden:

Grundkurse (GK) und Aufbaukurse (AK)  
Adobe Illustrator GK 01.03. - 02.03. / AK 03.05. - 04.05.  
Adobe InDesign GK 08.03. - 09.03. / AK 10.05. - 11.05  
Adobe Photoshop GK 15.03. - 16.03. / AK 17.05. - 18.05.  
mit Daniela Prünster, Webdesignerin

### Mutter und Baby gut versorgt – Online Seminar

#### Ausgewogenes Essen in der Schwangerschaft

Mo 22.03.2021 von 18 – 20 Uhr  
mit Anna Weger, Ernährungstherapeutin



### Bildungshaus Lichtenburg

Nals - Tel. 0471 057100

bildungshaus@lichtenburg.it

www.lichtenburg.it

**SALURN: NACHHALTIG MOBIL**



~ Ein wichtiges Teilstück der autofreien Mobilität im Dorf: Der Radweg verbindet Bahnhof, die Fahrradstrecke entlang der Etsch und den Ortskern

Quelle: CW

CW Zu Fuß zur Schule, auf dem Rad zum Einkaufen, mit dem Zug zur Arbeit: Unseren ökologischen Fußabdruck möglichst klein zu halten, ist vor allem auch im Bereich Mobilität gefragt. Das Verkehrsverhalten hat einen großen Einfluss auf unsere Umwelt und schlussendlich auf unser Klima. Gemeinden fällt die Aufgabe zu, konkrete Schritte zu setzen und die Bevölkerung dahingehend zu unterstützen, auf eine nachhaltige Mobilität umzusteigen. In diesem Sinne hat die Gemeinde Salurn Ende 2020 das Projekt „Nachhaltige Mobilität in der Gemeinde Salurn“ ins Leben gerufen, das die Bevölkerung verstärkt in die Thematik einbinden soll. Gestartet ist die Gemeinde mit einer Mobilitätsumfrage in den Kindergärten, den Schulen und beim Gemeindepersonal. In Kürze wird eine weitere umfassende Studie durchgeführt. Diese umfasst auch einen Ideenwettbewerb, bei dem die Salurnerinnen und Salurner die Möglichkeit erhalten, ihre Ideen und Vorschläge für eine nachhaltige Mobilität vorzubringen. Eine Sensibilisierungskampagne sowie die Errichtung von Radboxen, Radabstellanlagen am Bahnhof in Salurn und Fahrradständern im Dorfzentrum sind ebenso Teil des Projekts wie die Ausarbeitung eines Rad- und Fußgängerkonzepts. ■

**SECHS WINZERFREUNDE HALTEN ZUSAMMEN.**



~ Wie das Zusammenspiel verschiedener Weingüter funktionieren kann, zeigen nun sechs Winzer aus dem Unterland und dem Überetsch.

PR Nach dem Motto gemeinsam sind wir stärker haben sich sechs befreundete Kellermeister aus dem Unterland und dem Überetsch zusammengeschlossen, um angesichts der derzeit schwierigen Marktlage und den aktuellen wirtschaftlichen Herausforderungen eine neue Kooperation zu starten. Die sechs Winzer Arthur Rainer, Christian Belutti, Ivan Giovanetti, Matthias Hauser, Robert Sinn und Stephan Sölva sind durch die gemeinsame Leidenschaft zum Wein vereint und treffen sich oft zum geselligen Austausch oder zur Blindprobe der aktuellen Jungweine. Bei den Treffen wird viel diskutiert und irgendwann kam dann die Idee einer Zusammenarbeit auf.

Gesagt, getan - sofort gehen die sechs Kellermeister mutig neue Wege: Seit 1. Dezember 2020 sind nun 3 sorgfältig selektionierte Pakete in jeweils 3 Preisklassen erhältlich. Diese Pakete enthalten einen Wein pro Winzer und stellen die wichtigsten Sorten und Weine der einzelnen Weingüter in den Vordergrund.

Eine in Südtirol einzigartige Initiative, welche die Südtiroler Leitsorten in den Vordergrund stellt und kleine wie mittelgroße Familienweingüter vereint. Zusammen sind wir stärker, das ist das Motto und für all jene, die dieses Projekt unterstützen wollen, weisen die sechs Winzerfreunde darauf hin, dass alle die Pakete bei den jeweiligen Weingütern sowie auch online bestellbar sind. ■



**HAUSTÜREN  
FEDERER**  
seit 1927  
*Jüven für's Leben*

**NEUE MASSSTÄBE  
IN SICHERHEIT, SCHALLSCHUTZ  
WÄRMESCHUTZ UND DESIGN**

**Die Nummer 1 für Neubauten  
und Renovierungsarbeiten**

**SICHERHEIT  
für Ihr  
Zuhause**

FEDERER HAUSTÜREN & CO. OHG - Snc  
I-39040 Lajen - Laion (BZ) | St.Peter 12/A S.Pietro  
Tel. +39 0471 655673 | info@federer-tueren.com  
www.federer-tueren.com

**Die best getestete Haustür Südtirols laut  
CE - Zertifizierung**



**Zusätzliches Lieferprogramm:  
Innen- und Brandschutztüren**

**HOLZ-ALU DECOR HAUSTÜREN  
NIE WIEDER STREICHEN!**

**Klimahaushaus  
STANDARD**

**FEDERER  
PELLETS**  
WWW.FEDERER-PELLETS.COM

100%  
südtirol

Hersteller  
Produktore  
Lieferant  
Fornitore

**Einzigiger Pelletshersteller  
in Südtirol mit Direktverkauf**

Energie aus heimischen Wäldern die nachwächst

FEDERER PELLETS GMBH - SRL  
Pontives, Klingelschmied | Grödnertal - Val Gardena  
I-39040 Kastelruth - Castelrotto | St.Michael 53/2 S.Michele  
Tel. - Fax +39 0471 786226 | info@federer-pellets.com  
www.federer-pellets.com

**TRUDEN: EISLAUFPLATZ FÜR JUGENDLICHE VON JUGENDLICHEN**

*BF* Viele Freizeitmöglichkeiten hat die junge Generation derzeit nicht, die Einschränkungen sind immer noch groß. In der Gemeinde Truden gibt es bereits seit Jahren zwei Eislaufplätze, die gerade in diesem Winter aufgrund der fehlenden Alternativen sehr geschätzt und auch gut genutzt werden. Jener in der Fraktion San Lugano wird von Fraktionsvorsteher Rudi Ventura gehegt und gepflegt, im Hauptort Truden sind es eine Gruppe von Jugendlichen im Mittelschulalter rund um Junggemeinderat Felix Franzelin und den beiden Brüdern Benjamin und Helmuth Pernter, die für die aufwendige Instandhaltung sorgen. Nach jedem Schneefall wird der Eislaufplatz freigefräst oder freigeschaufelt, ebenso wird jeden Abend bei klirrenden Temperaturen das Eis geputzt und neu bewässert. Bürgermeister Michael Epp ist sich des großen zeitlichen Aufwands bei mitunter widrigen Wetterverhältnissen bewusst: „Es zeugt von Verantwortungsbewusstsein und Zusammenhalt, wenn eine Gruppe von Jugendlichen sich in den Dienst der Allgemeinheit stellt und zur tadellosen Instandhaltung einer Infrastruktur beiträgt. Der größte Dank ist dabei wohl die gute Nutzung des Platzes in diesem Winter“, sagt er. Felix Franzelin freut sich über den Erfolg: „Es war uns ein großes Anliegen, in diesem verflixten Jahr ein wenig Normalität aufrechtzuerhalten und der Trudner Jugend die Möglichkeit zu bieten, abseits von Homeschooling und einer wenig kind- und jugendgerechten Freizeit ein wenig Abwechslung und Leichtigkeit zu schenken.“ ■



~ Nur dank der tatkräftigen Unterstützung der Jugendlichen kann der Eislaufplatz genutzt werden

Quelle: Gemeinde Truden

**AUER: „MACH DICH SICHTBAR“ –  
FÜR MEHR SICHERHEIT AUF DEM FAHRRAD**

*BF* Wenn es dunkel wird und die Nacht hereinbricht, steigt die Gefahr von Fahrradunfällen im Straßenverkehr. Nicht selten trägt eine schlechte oder gar mangelhafte Ausrüstung dazu bei, dass Radfahrer und auch andere Verkehrsteilnehmer zu Schaden kommen. Besonders Kinder sind gefährdet, dabei wäre mit wenigen Handgriffen und kleinen Anschaffungen das Problem gelöst: Lichter, Katzenaugen, Warnwesten und Fahrradhelme reduzieren die Gefahr von Unfällen und Verletzungen maßgeblich. Eine Initiative, die Eltern und Kinder für eine angemessene Fahrradausrüstung sensibilisieren soll, wurde unlängst in Auer ins Leben gerufen. Mit der Schilder- und Plakataktion „Mach dich sichtbar“ wird auf Initiative von Natalia Lazo und Petra Anhof sowie weiteren Elternvertretern auf die fatalen Folgen von Mängeln am Fahrrad hingewiesen. Im Rahmen der Initiative werden Fahrradlichter verteilt, Wachleute werden auf den Straßen einen Lichtercheck durchführen und mit den vierten und fünften Klassen der Grundschule am Thema arbeiten. Die Eltern sollen in das Projekt miteingebunden werden, denn es liegt auch in ihrem Verantwortungsbereich, Sorge dafür zu tragen, dass die Fahrräder ihrer Kinder auch in der Dunkelheit gut sichtbar sind. Die Aktion wird von der Gemeinderverwaltung, den Aurer Betrieben Deco Service, Fotolitho Varesco und Karosserie Anhof unterstützt, sowie vom Fußballverein, den Sportschützen und dem Katholischen Familienverband mitgetragen. ■



## Lärmschutz: Grün für die Seele

**ROTTENSTEINER**  
outside green projects

Lärm bedeutet Stress für Körper und Seele, doch Sie können sich schützen: Unsere begrünbaren Lärmschutzwände machen Ihren Garten zum ruhvollen Outdoor-Wohnzimmer.

Klingt gut? Kontaktieren Sie uns!  
Bozen-Moritzing · Tel. 0471 920103

**WWW.ROTTENSTEINER.EU**



# Die Zukunft ist nachhaltig

DIE WEINWIRTSCHAFT HAT EIN SCHWIERIGES JAHR HINTER SICH. ZWISCHEN EINBRUCH DER ABSATZMÄRKTE, UMDENKEN UND NEUPOSITIONIERUNGEN, SETZTE SIE MIT DER AGENDA 2030 EIN GROSSES AUSRUFZEICHEN IN RICHTUNG EINER NACHHALTIGEN ZUKUNFT DES WEINBAUS.

„Unser Weg in die Zukunft“ – So betitelt das Konsortium Südtirol Wein – der Zusammenschluss der Kellereigenenschaften, Weingüter Südtirols und Freien Weinbauern im Land – seine im Juni gedruckte und im September präsentierte Agenda 2030. Auf den Spuren der Klimaziele der Vereinten Nationen platzen die Nachhaltigkeitspläne des Kompetenzzentrums für Wein in Südtirol, mitten in die größte Krise, die der Weinmarkt nach dem 2. Weltkrieg erlebt. Im März und April rasselt der Absatz des Weines buchstäblich in den Keller. Und bleibt erstmal auch dort. Rien ne va plus – Die Weinbauern und Kellereien hadern mit den Landesbeiträgen, diskutieren um die DOC-Menge und suchen Wege aus der Krise.

## EINE AGENDA ALS ZUKUNFTSINSTRUMENT

Mitten in diesem Schlamassel, in der es kurz nicht einmal die Grünen wagen von Umweltschutz zu sprechen, stellt das Konsortium Wein seine Agenda vor. Eine Broschüre, in der von Säulen und Meilensteinen die Rede ist, die von Klima- und Umweltschutz spricht, von ökologisch und nachhaltig. Gerade jetzt, lautet die Devise.

Von plötzlich kam die ökologische Wende nicht. Zwei Jahre Arbeit waren vorausgegangen. „Experten aus verschiedenen Bereichen haben als Team und in

Arbeitsgruppen an den Themen gearbeitet, Strategien entwickelt, Maßnahmen ausgearbeitet“, erklärt Eduard Bernhart, Direktor des Konsortiums Südtirol Wein. Der Beratungsring, die Eurac, das Versuchszentrum, Universitätsprofessoren und Nachhaltigkeitsforscher – eine illustre Runde, um den Weinbau zukunftsfit zu machen. Für Maximilian Niedermayr, dem früheren Konsortiumspräsidenten war das Thema eine Herzensangelegenheit. Über Jahre stand für ihn fest, dass sich der Wein mit dem Thema Nachhaltigkeit auseinandersetzen muss, unterstreicht Bernhart.

## ÖKOLOGISCH AMBITIONIERT

Ein Blick hinein: Ersatz der Stickstoffdüngung, weitgehendes Verbot synthetischer Herbizide: Werden hier nicht gerade die Heiligen Kühe der Bauern zur Schlachtbank geführt? Die Agenda baut auf bereits Bewährtem auf. „Wir brauchen nicht das Rad neu erfinden“, sagt Hansjörg Hafner vom Beratungsring, der von Beginn an in das Projekt involviert war. Im Bereich Pflanzenschutz zum Beispiel ist schon viel

geleistet worden, das nun für ganz Südtirol als Modell dienen könne. „Das erhöht auch die Aussicht auf Umsetzung“, meint der Bereichsleiter Weinbau, „Maßnahmen von oben herab funktionieren nicht, das muss von allen mitgetragen werden“. Es ist ein Weg, den die Weinwirtschaft gemeinsam gehen möchte, doch spricht man auch von Bewusstseinsbildung und Überzeugungsarbeit, die es zu leisten gilt. Bewusstsein nicht nur nach innen. Auch nach außen. Nachhaltigkeit ist ein paradoxes Konzept, schreibt der Eppaner Niedermayr im Vorwort der Agenda. Viele reden darüber, aber kaum einer weiß, was es eigentlich bedeutet.

”  
DIE AGENDA IST NEBEN  
ANDEREN ENTWICKLUNGEN  
EIN WICHTIGER BESTANDTEIL  
FÜR DIE ZUKUNFT DER  
WEINWIRTSCHAFT.

Andreas Kofler,  
Präsident Weinkonsortium

“

## KONKRET UND WIRTSCHAFTLICH

Die Agenda setzt dem recht konkrete Zielsetzungen entgegen. „Wir haben versucht, die nächsten zehn Jahre Schritt für Schritt vorzudefinieren“, sagt Eduard Bernhart.

„Über 30 Meilensteine waren ursprünglich vorgesehen“, ergänzt Hansjörg Hafner. Auf zwölf habe man sich schließlich geeinigt, auch um so konkret wie möglich zu bleiben.

## Agenda 2030

Die Agenda 2030 des Konsortiums Wein wurde in Arbeitsgruppen und Workshops von Expertinnen und Experten und im Austausch mit weiteren Vertretern der Land- und Weinwirtschaft erarbeitet.

Sie beruht auf 5 Aktionsfeldern – Boden, Reben, Wein, Land und Menschen –, die wiederum 12 Meilensteine umfassen, von der nachhaltigen Bodenpflege über den Co2-Fußabdruck bis zur Stärkung der regionalen Kreislaufwirtschaft.

Unterschiedliche, aber sehr konkrete Zeitpläne, von einem bis zu zehn Jahren, gelten für das Erreichen der Meilenstein, die teilweise bereits in Umsetzung, teilweise erst gezielte Strategien oder ein Umdenken benötigen.

Was man bei alledem nicht vergessen darf: Auch Landwirtschaft ist ein Wirtschaftszweig – und muss wirtschaftlich arbeiten. „Wir können das System verbessern, aber wir können es nicht komplett auf den Kopf stellen“, meint Hafner pragmatisch und vergleicht es mit den LKWs auf der Straße. Wir sind alle davon überzeugt, dass der Verkehr zu vermindern sei, deshalb entfernt man aber doch nicht die Autobahn. Stichwort Herbizid: Verbot hin oder her, in Junganlagen oder schwierigen Ertragslagen bleibt der Einsatz unter bestimmten Voraussetzungen erlaubt.

### NICHT NUR AGENDA

Die Schritte in die Zukunft werden nicht nur von der Agenda bestimmt. Gerade jetzt werden Fragen aufgeworfen nach Neupositionierungen, weiteren Absatzmärkten,

innovativen Vertriebskanälen. Wird die fast ausschließliche Ausrichtung auf die Qualitätsschiene dabei zur Sackgasse? Wofür lohnt es sich die Euro mehr pro Flasche für Südtiroler Wein auszugeben?

Auf das Thema Nachhaltigkeit und Klima zu setzen erscheint als notwendiger und kluger Schritt. Jetzt wird es an den Kellereien und Winzern liegen, dass das schöne Programm nicht nur Lippenbekenntnis bleibt, sondern auch Schritt für Schritt umgesetzt wird.

In diesem Jahr werden – wirtschaftlich bedingt – aktuell dringendere Schief lagen dem Ökothema den Rang ablaufen. Es wird wieder ein schwieriges Jahr, ein steiniger Weg. Vielleicht fällt er leichter, wenn er am Rande ein wenig grün ist. ■

**Cäcilia Wegscheider**

caecilia.wegscheider@diweinstrasse.bz



  
**IMMO JOHANNA**  
Immobilien Vermittlung & Beratung



**Die Agentur  
am Brunnen!  
Neumarkt,  
untere Lauben  
A.-Hofer-Str. 44**

Johanna Mayr

**Tel. 389 0523660**

www.immojohanna.com



**Eppan/St. Michael:** In absoluter Toplage, im Zentrum, ruhig und intern gelegen wird ein Wohnhaus hochwertig kernsaniert. Es stehen zwei geräumige, lichtdurchflutete u. moderne 3- u. 4-Zimmerwoh. mit Balkon/Terrasse und schönem Blick auf die Gleifkirche, zum Verkauf, intern frei einteilbar und personalisierbar, Keller, Aufzug, überdachte Parkplatz, E.Kl. in Abkl., keine MwSt da Privatverkauf, Übergabe Ende 2021.



**Realisieren Sie sich Ihre Wohnungstraum im Herzen von Neumarkt!** In schönster, zentraler, interner und ruhiger Lage steht ein historisches, sanierungsbedürftiges Gebäude mit Innenhof zum Verkauf. Das Vorprojekt bietet zirka 240 m2 Wohnfl., Balkone und Terrassen, 1680 m3, Garagen, große Gewölbekeller, einmalige Aussicht ins Grüne. Renovierungsbonus. - **Ideal für 2 bis 4 Wohneinheiten!** Informationen auf Termin!



**IN MIETE:** Einziehen und genießen! Sehr schöne, neuwertige und vollmöblierte 2- und 3-Zimmerwohnungen mit Panoramaterrassen u. überd. Parkpl. in Tramin, sowie neue und neuwertige 2- und 3-Zimmerwohnungen mit Terrassen u. Garagen in Neumarkt längerfristig zu vermieten. Informationen auf Anfrage!



# „Der Keller ist noch voll“

RAUF UND RUNTER IM ZUGE DER CORONAKRISE GING ES HEUER AUCH FÜR DEN ÖSTERREICHISCHEN WEINHÄNDLER UND WEINGUTSBESITZER AUS MAZON BEI NEUMARKT, ALEXANDER GOTTARDI.

Renate Mayr

## Die Weinstraße: Wie haben Sie das vergangene Jahr erlebt?

*Alexander Gottardi:* Beim ersten Shutdown im März 2020 sind uns sechs Wochen der für Tirol so wichtigen Wintersaison abhandengekommen, das hat alle getroffen, nicht nur die Weinwirtschaft. In Innsbruck, wo wir eine Vinothek betreiben, waren die Straßen fast menschenleer. Der Detailhandel und das Geschäft mit der Gastronomie sind praktisch zum Erliegen gekommen.

## Ihre zweite Vertriebschiene sind die Privatkunden. Wie haben diese reagiert?

Die Privaten haben nach wenigen Tagen per Internet, Telefon und über die Vinothek wieder gekauft, sodass wir den Verlust im Mai kompensieren konnten. Die Menschen haben es sich angesichts der geschlossenen Gasthäuser offensichtlich nicht nehmen lassen, Wein zu konsumieren. Im Sommer hat sich die Situation zum Glück allgemein wieder normalisiert.

## Wie ist es Ihnen mit den Weinen Ihres Weingutes in Mazon bzw. in Südtirol ergangen?

In Südtirol war die Situation in etwa dieselbe wie in Österreich. Die Weine unseres Weingutes verkaufen wir nicht ab Hof, sondern über Peter Dipoli, Fine Wines in der Region Trentino-Südtirol und über Heres in der Toskana. Erstaunlicherweise waren hier geringere Umsatzeinbußen erkennbar.

## Wie war es nach dem zweiten Lockdown?

In den Monaten November und Dezember ist der Umsatz in der Gastronomie um ca. 90 Prozent eingebrochen. Im Einzelhandel, also Vinothek und Versand an Privatkunden, konnten wir ähnliche Umsätze wie vor Corona verbuchen.



## Welche Prognose stellen Sie für heuer?

Sicher ist, dass wir nicht mehr so in Saus und Braus leben können wie bisher. In erster Linie muss die Wirtschaft wieder auf die Füße kommen. Bis die Gastronomie sich erholen wird und alle ihre Zulieferer – und da sprechen wir nicht nur von der Weinwirtschaft – wird es wohl noch bis 2022 dauern. 2021 werden Europa und die Welt die Folgen der Covidpandemie, die bisher durch die staatlichen Förderungen abgedeckt wurden, zu spüren bekommen wie etwa Inflation und Pleitewellen.

## Wie steht es mit Ihrem Betrieb?

Gott sei Dank sind wir finanziell stabil aufgestellt. Wir nützen mit bestem Wissen und Gewissen die staatlichen Förderungen, auch um das Personal halten zu können, das wir nach der Krise wieder brauchen werden.

^ Der Weinhändler und Weingutsbesitzer Alexander Gottardi

Quelle: I. Ascher

## Und wie schaut es in Ihrem Keller aus?

Natürlich haben wir derzeit ein viel zu großes Lager. Die erhoffte absatzstarke Wintersaison ist beendet, bevor sie überhaupt angefangen hat. Jetzt müssen wir das abarbeiten.

## Seit 1897 ist Ihre Familie in Österreich im Weinhandel tätig. Hat es solche abrupten Einbrüche schon mal gegeben?

Zum Glück bin ich zu jung, um die Nachkriegsjahre erlebt zu haben. Diese Situation war für alle überraschend und unvorhersehbar. ■

# Unerschrocken neue Wege beschreiten

EXZELLENTER WINZER UND KRITISCHER GEIST: MARTIN FORADORI VOM WEINGUT HOFSTÄTTER  
WÜNSCHT SICH MEHR DIGITALISIERUNG, SIEHT GROSSE POTENTIALE IN DEN WEINBERGSLAGEN UND KANN  
TROTZ ALLER SCHWIERIGKEITEN DER KRISE AUCH POSITIVES ABGEWINNEN.

*Cäcilia Wegscheider*

**Die Weinstraße: Mitten in der Diskussion um die DOC-Mengen und die Corona-hilfen des Landes in Form von Lagerbeiträgen haben wir Sie im Sommer 2020 zum Seegespräch gebeten. Wo stehen wir heute?**

*Martin Foradori:* Gut gefüllte Keller und fehlender Absatz. Das Dilemma wäre ohne Reduzierung der DOC-Menge noch größer gewesen. Die Problematik der fehlenden Kellerkapazität konnte nur so – und nicht mit Beiträgen für neue Fässer – gemildert werden.

**Welche Hilfe hätten Sie sich gewünscht?**

Unterstützungen vor allem im Onlineverkauf und Onlinemarketing hätten mehr geholfen und wären zudem auch eine gute Investition in die Zukunft gewesen.

**Mitten in der Krise präsentierte das Weinkonsortium die Agenda 2030...**

Unsere Arbeit ist nie stehengeblieben. Der Südtiroler Weinbau genießt ein gutes Image, trotzdem müssen die Standards der

Bearbeitung in den Weinbergen immer wieder verbessert werden. Die Agenda 2030 ist nur der Anfang einer positiven Entwicklung.

**Auch mitgetragen von der Basis?**

Auch die Landwirtschaft muss sich der Zeit anpassen. Relativ einfach umzusetzende Praktiken wie Einsaaten, Herbizidverzicht und Bodenbearbeitung sollten heutzutage zum Standard gehören, ebenso wie verantwortungsvoller Pflanzenschutz. Jeder Winzer sollte stolz darauf sein, das Programm der Agenda 2030 zu unterstützen.

**Kann man sich in dieser Krise den Luxus an Nachhaltigkeit zu denken überhaupt leisten?**

Jetzt erst recht! Im Anbau müssen wir verstärkt auf die Kreisläufe der Natur achten, im Absatz unserer Weine – bedingt auch durch international veränderte Reisegewohnheiten – einfallsreicher sein und nach Alternativen suchen. Sanfter

Tourismus, die Wichtigkeit öffentlicher Verkehrsmittel und verkehrsberuhigter Gebiete werden immer mehr in den Mittelpunkt rücken. Wir müssen umdenken.

**Können die Lagenbezeichnungen Teil der Lösung sein?**

Damit haben wir eine zusätzliche Chance uns von der Masse abzuheben und zu diversifizieren. Unsere Önologen sind großartige Komponisten, doch der Terroirgedanke muss noch mehr verinnerlicht werden. Der Konsument ist heute aufgeklärter und will wissen, aus welcher bestimmten Lage oder Weinberg ein Wein stammt. Das machen uns die großen Weinbaugebiete der Welt schon lange vor.

**Wo sehen sie beim Absatz der Weine noch Luft nach oben?**

Sehr viel Potential sehe ich noch in der Südtiroler Hotellerie und Gastronomie. Dem Wein muss im eigenen Anbaugbiet mehr Stellenwert gegeben werden. Wein ist ein Mehrwert, der, wenn dem anspruchsvollen Gast erfolgreich vermittelt, zu einer nachhaltigeren Prägung des Urlaubsgenusses beiträgt.

**Der Ausblick?**

Nicht alle Übel kommen, um zu schaden. Ich hoffe – so bitter die Situation leider für alle ist – dass man aus der Situation auch lernt. Produktion, Vermarkter, Politik, Verbände: reden wir miteinander und überlegen wir uns gemeinsame Strategien. ■

◁ *Kritischer und dennoch positiver Blick – Martin Foradori leitet das renommierte Weingut Hofstätter in Tramin und ist unter anderem Vizepräsident des Konsortiums Südtirol Wein*

*Quelle: AFP Miguel Medina*



# 10 Fragen

AN DEN BÜRGERMEISTER  
VON PFATTEN

Elmar Oberhofer  
ist der ideale  
Ansprechpartner, der  
auch mal Nein sagt und  
auf Bürgerbeteiligung  
setzen will



Bürgermeister, stehe deswegen aber nicht unter einem besonderen Druck. Es ist mir ein großes Anliegen, beide Sprachgruppen gleichermaßen zu vertreten und für alle Bürgerinnen und Bürger ein aufmerksamer Ansprechpartner zu sein. Ein Unterschied zur vorhergehenden Amtsperiode besteht aber: Wir haben dieses Mal eine Opposition, die den Werdegang von politischen Entscheidungen beeinflussen könnte.

#### 4. Welche Ziele haben sie sich in ihrer ersten Amtsperiode gesetzt?

Prioritäres Ziel ist die Aufwertung der Fraktion Birti. In dieser Fraktion müssen wir einen neuen Platz samt Parkplätzen errichten und die gesamte Zone aufwerten. Ebenfalls auf der Liste habe ich die Umsetzung des neuen Landesgesetzes Raum und Landschaft, die Instandhaltung der Trinkwasseranlagen, die Förderung der Jugend und der Vereine und die Aufwertung der Spielplätze, insbesondere jener in der Schulzone. Der Kindergarten platzt aus allen Nähten, auch dieser muss erweitert werden und unser Recyclinghof muss den gesetzlichen Bestimmungen angepasst werden. Nicht zu vergessen ist auch die Fertigstellung des Glasfasernetzes, damit die Digitalisierung auch schnell voranschreiten kann.

#### 5. Haben sie auch Sorgenkinder?

Ja natürlich – unser größtes Sorgenkind ist die Fraktion Hirschen, die großen Belastungen ausgesetzt ist. Sie liegt direkt an der Autobahn und an der Eisenbahntrasse, darüber die Einflugschneise des Flughafens und ganz in der Nähe die Mülldeponie und der Safety Park. Sorgenfalten bereitet mir auch ein im Jahr 2000 provisorisch errichtetes Nomadenlager, für das noch immer keine definitive Lösung gefunden werden konnte.

~ Seit über 100 Jahren der erste demokratisch gewählte deutsche Bürgermeister in Pfatten: Elmar Oberhofer

Quelle: Elmar Oberhofer

#### 1. Wer ist eigentlich Elmar Oberhofer?

Ich bin stolzer Familienvater, Landwirt, Unternehmer und Politiker, bin bodenständig, geradlinig und offen und habe einen ausgeprägten Sinn für Werte und Traditionen.

#### 2. Sie waren in der vergangenen Amtsperiode Vizebürgermeister: was hat Sie bewogen, sich für das höchste Amt zu bewerben?

Die Bedürfnisse und die Entwicklung meines Dorfes waren mir immer schon ein großes Anliegen und haben mich bewogen, politisch aktiv zu werden. Das Amt des

Bürgermeisters bietet mir nun die Möglichkeit, an vorderster Front gemeinsam mit dem Gemeinderat für die Bevölkerung von Pfatten vieles zu bewegen und mich für ein friedliches Zusammenleben aller Sprachgruppen und politischen Gruppierungen einzusetzen.

#### 3. Ihre Wahl war ein historischer Moment, nach vielen Jahrzehnten hat Pfatten wieder einen deutschen Bürgermeister. Stehen Sie deshalb unter einem besonderen Druck?

Ja, das stimmt. Ich bin der seit 1919 erste demokratisch gewählte deutsche

**6. Mülldeponie, Autobahn, Safety Park – Projekte, die aus Pfatten nicht unbedingt einen attraktiven Wohnort machen. Was ist denn an ihrem Dorf lebenswert?**

Pfatten ist trotz allem ein lebenswertes Fleckchen Erde, mit vielen Einrichtungen, die der Bevölkerung zugutekommen. Wir haben eine Kita und einen Kindergarten sowie eine Grundschule in jeweils deutscher und italienischer Sprache, die sehr gut funktionieren. Dieser Umstand und auch die Tatsache, dass die Wohnungspreise in Pfatten etwas günstiger sind als in den umliegenden Gemeinden, haben in den vergangenen Jahren dazu geführt, dass wir einen Bevölkerungszuwachs und im Jahr 2020 sogar einen Geburtenrekord verzeichnen konnten. Pfatten zeichnet sich auch immer wieder durch einen großen Zusammenhalt innerhalb der Dorfgemeinschaft aus, Veranstaltungen wie der Pfattner Fasching und das Fest zu Ehren der hl. Magdalena sind ein Zeugnis davon. Auch haben wir ein gut funktionierendes Vereinswesen, das sich regen Zulaufs erfreut.

**7. Wird Bürgerbeteiligung in Pfatten eine Rolle spielen?**

Zweifelsohne, wir werden vor allem bei Großprojekten die Bürger miteinbinden. Auch bei der Umsetzung des neuen Landesgesetzes für Raum und Landschaft werden Bürger und Vereine um ihre Meinung gefragt werden. Ich bin überzeugt, dass die Verwaltung von der Bürgerbeteiligung profitieren kann.

**8. Die Gesellschaft durchlebt derzeit eine der schwersten Krisen der Nachkriegszeit. Hat das auch Einfluss auf ihre politische Arbeit?**

Diese Zeit erschwert meine politische Arbeit sehr. Derzeit fehlt der persönliche Kontakt mit anderen Menschen, das Dorfleben ist auf ein Minimum reduziert und viele Bürger haben bereits finanzielle Schwierigkeiten. Die Krise macht sich auch im Gemeindehaushalt bemerkbar und wird Einschnitte erfordern.

**9. „Rate den Mitbürgern nicht das Angenehmste, sondern das Beste“ ist ein Zitat**

**des ehemaligen deutschen Bundeskanzlers Helmut Schmidt. Kann man mit dieser Vision heute politisch erfolgreich sein?**

Ja natürlich. Ich bin überzeugt, man muss mit den Bürgern einen offenen und ehrlichen Umgang pflegen und wenn nötig, auch mal Nein sagen.

**10. Ihre Vision von Pfatten: Wo soll der Weg hingehen?**

Pfatten soll ein Dorf sein, in dem man friedlich zusammenleben kann, jeder sich wohl fühlt und man stolz ist, ein Teil der Dorfgemeinschaft zu sein. Wir werden junge Familien und die Jugend, soweit es uns möglich ist, unterstützen, denn sie sind die Zukunft unseres Dorfes. Besonders am Herzen liegt auch die Förderung der Vereine, sie sind der Herzschlag eines gut funktionierenden Dorflebens. ■

**Barbara Franzelin**

barbara.franzelin@dieweinstrasse.bz



**Fenster neu erleben.**  
Besuchen Sie uns  
im Finstral Studio,  
auch online.



**Entdecken Sie, was perfekte Fenster ausmacht: Schönheit, Wohlbefinden, Nachhaltigkeit.**

Besuchen Sie uns im Studio und erleben Sie Fenster neu: bei einem persönlichen Termin oder per Videochat.  
finstral.com/studios

**Jetzt ist die Zeit für neue Fenster:  
Nutzen Sie den Ökobonus.**

 **FINSTRAL**

NACHGEFRAGT

# Lassen Sie sich impfen?

”



**Andrea Pizzini, Salurn**

Skepsis ist menschlich und richtig. Aber auf Skepsis folgt auch die Pflicht sich richtig zu informieren. Ich habe mich bei verlässlichen wissenschaftlichen Quellen informiert und meine Zweifel ausgeräumt. Die Impfung ist sicher und hilft den Kampf gegen das Virus zu gewinnen!

”



**Angelika Pedron, Margreid/Bozen**

Ich lasse mich impfen, weil ich aufgrund meiner Autoimmunerkrankung zur Risikogruppe zähle – wie übrigens fast ein Drittel der Südtiroler Bevölkerung (Durchschnittsalter: 43). Durch die Impfung schütze ich mich und andere. Deshalb ist für mich die Impfung eine moralische Bürgerpflicht.

”

**Sara Magnanini, Eppan**

Ich lasse mich mit Sicherheit impfen, denn die Impfung ist nicht nur eine Verantwortung gegenüber sich selbst, sondern gegenüber der ganzen Gemeinschaft.



”

**Juri Steinhauser, Siebeneich/Terlan**

Ich werde mich nicht impfen lassen. Ich bin skeptisch gegenüber einem Impfstoff, dessen Testphase meiner Ansicht nach zu kurz war und der auf einer Technologie basiert, die – soweit ich weiß – noch nie für die Herstellung eines Impfstoffs benutzt wurde.



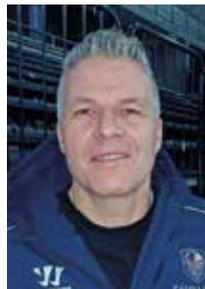
”



**Albert Stedile, Neumarkt**

Ich werde mich mit Sicherheit impfen lassen. Abgesehen vom Gemeinschaftsinn, kann es in meinem Alter lebensrettend sein. Ich kann die Impfgegner nicht verstehen, die sonst vielleicht ohne zu überlegen Arzneien zu sich nehmen oder auch Eingriffe, wie die eigentlich gefährliche Anästhesie, hinnehmen.

”



**Dietmar Kaneppele, Tramin**

Als Mitarbeiter der Notfallseelsorge habe ich am 20. Januar bereits meine zweite Impfdosis bekommen. Nach der ersten Impfung hatte ich kurz leichte Kopfschmerzen und nach der zweiten ein leichtes Brennen an der Einstichstelle, aber sonst hatte ich keine Nebenwirkungen. Es geht mir gut.

**Die Weinstraße**

**ABO  
AKTION  
2021**

**Werden Sie Freund,  
Gönner oder Unterstützer**

Mit einem kleinen Jahresbeitrag können Sie unsere Zeitschrift unterstützen. Damit geben Sie uns das Gefühl, dass Ihnen „die Weinstraße“ ans Herz gewachsen ist - und das motiviert uns, „die Weinstraße“ noch besser zu machen.

**Und so wird es gemacht:** Ganz einfach! Bei Ihrem nächsten Besuch in der Bank oder bei der Post können Sie unsere Zeitschrift durch die Überweisung des Jahresbetrags unterstützen.

**Unsere Konten:**

Raiffeisen IBAN: IT 98 J 08255 58160 000300009903  
BancoPosta IBAN: IT 46 I 07601 11600 000089105530

Geben Sie bitte Namen, Abo-Nummer oder Adresse, als Einzahlungsgrund an.

Freundschafts-ABO*	20,00 €
Gönner-ABO*	50,00 €
Unterstützer-ABO*	100,00 €

\*Sollten Sie das Unterstützungsabo nicht einzahlen, erhalten Sie natürlich weiterhin kostenlos „die Weinstraße“ zugestellt.

**VIelen  
DANK!**



HEISSES EISEN

# Der Sündenbock

SIE KENNEN DEN MYTHOS VON MIDAS, DEM SAGENHAFTEN KÖNIG VON PHRYGIEN, DER DURCH BLOSSE BERÜHRUNG AUCH WERTLOSES IN GOLD VERWANDELTE? NUN, ES GIBT AUCH DAS GEGENSTÜCK DAZU. ES LEBT IN KALTERN.

*Hephaistos*

Noch im vergangenen November hatte man den Versuch Jürgen Wirth Anderlans, sich als Eierlieferant zu etablieren, belächelt. Mit seinem Auftritt als Rapper hat der Schütze nun bewiesen, dass er doch ein Fachmann für das Hühnerprodukt ist. Allerdings hat er sich selbst ein Ei gelegt. Als er vor dem Landhaus –als Kritik gegenüber der Landespolitik – markig davon sprach, dass es Eier brauche, hatte er sicher nicht gedacht, dass er sie selbst bald haben würde. Und zwar am Hals.

## RAP NACH WEIN, LASS DAS SEIN

Die Probleme mit Wirth Anderlans musikalischen Gehversuchen, hängen aber nicht mit den Plagiatsvorwürfen zusammen – Insider haben markante textliche Ähnlichkeiten mit einem Song der Deutschrapper Seeed entdeckt. Die Kritik aus den eigenen Reihen besteht darin, dass Wirth Anderlan durch sein Auftreten die Traditionen der Schützen beschmutzt und die Würde seines Amtes verletzt hätte. Von anderer Seite werden hauptsächlich die homophoben und frauenfeindlichen Elemente kritisiert. Weshalb der Rap die Sensibilität für Umweltaspekte und die Studenten verunglimpft, bleibt ein Geheimnis der Autoren. In Bezug auf die Studierenden, lässt sich das wohl nur

durch Neid auf deren größeren geistigen Horizont erklären.

## ANTI-HITPARADENSTÜRMER

Der ehemalige Schützenhauptmann ist eine tragische Figur. Da versucht er, ganz im Stil der strammen Tiroler, die die Schützen verkörpern wollen, mit markigen Aktionen und Sprüchen aufzufallen und wird von seinen eigenen Leuten abgeschossen. Dabei sind die überwiegend verzichtbaren grenzwertigen, provokativen Aktionen eben genau die im Video besungene DNA des Schützenbundes.

Das musikalische Auftreten war absolut unbrauchbar, keine Frage, aber Wirth ist in dieser Angelegenheit auch ein Bauerнопfer. Er ist wie Monsieur Malaussène, die Romanfigur des französischen Schriftstellers Daniel Pennac. Monsieur Malaussène arbeitet in der Reklamationsabteilung eines großen Pariser Kaufhaus und seine Aufgabe ist es, bei allen Pannen den Kopf hinzuhalten. Präsentiert man brüskierten Kunden einen Sündenbock, auf den man den Unmut abladen kann, zieht der Rest den Kopf aus der Schlinge.

Die Ähnlichkeit ist frappierend. Zunächst hatte der Schützenbund das Video sogar auf der eigenen Facebookseite veröffentlicht. Wenn also die Entrüstung

darüber echt gewesen wäre, hätte es gar nie dazu kommen dürfen, denn die Verletzung der Werte des Schützenbundes, die dieser per Pressemitteilung unterschwellig unterstrich und die schließlich zum Rücktritt von Rapper JWA führte, dürfte schon zu diesem Zeitpunkt erkannt worden sein. Oder ist es nur ein Feigenblatt? Das famose Fähnchen im Wind?

## VORWURF ODER VORWAND?

Der Schützenbund hatte anfangs offensichtlich kein Problem mit dem Rap, schließlich hatte man schon im Dezember selbst prophezeit, dass ein Teil der Südtiroler, die Schützen deshalb in der Luft zerreißen werde. Wenn dann plötzlich diese Haltung in Empörung umschlägt, ist das wohl eher ein Vorwand, um den bei Teilen der Schützen unbeliebten Wirth Anderlan endlich zum Freiwild zu erklären. Die „Entsorgung“ des Schützenhauptmanns, beendet den Eklat eigentlich aber nicht, sondern dehnt ihn auf die gesamte Führungsetage aus. Diese muss sich deshalb fragen, ob sie nicht auch geschlossen zurücktreten sollte. Besonders weil man in einer zweiten Pressemitteilung Bedauern über den Rücktritt des Kalterers äußerte. Wer A sagt, muss auch B sagen, nicht das ganze Alphabet herunterleiern. ■

## GLASFASER-INTERNET & VOIP IM UNTERLAND

Highspeed-Surfen im Unterland für Privat- und Geschäftskunden mit modernem, innovativem und ultraschnellem Internet, gepaart mit herausragendem Service unseres Vorort-Partners Emmetel d. March Manuel aus Margreid.

<b>PRIVAT</b>	ab € 29,90 (inkl. MwSt.)	40/20 Mbit/s
<b>BUSINESS</b>	ab € 39,00 (exkl. MwSt.)	100/50 Mbit/s

  
**suedtirolnet.it**  
Brixen

  
**emmetel**  
TELECOMUNICATION

☎ 0472 801 894 ✉ office@suedtirolnet.it Wir freuen uns auf Ihre Anfrage und Bestellung unter: [www.suedtirolnet.it](http://www.suedtirolnet.it)

# ALLES AUS EINER HAND!

Beratung, Grafik, Druck und postfertiger Versand.



JAHRE  
**50**

Seit 1970 sind wir  
an Ihrer Seite.

Unser Team aus Druck- und Grafikexperten betreut Sie von der erfolgreichen Planung bis zur Fertigstellung Ihrer Druckprojekte.

[www.varesco.it](http://www.varesco.it)



FOTOLITOVARESCO



# VORHANG auf!



## Für die Theatergruppen im Bezirk

Diese Seite könnte euch gehören!  
Sie steht den Theaterschaffenden  
kostenlos zur Verfügung:  
Hier könnt ihr eure Projekte vorstellen  
und ankündigen! Schreibt an  
veranstaltungen@dieweinstrasse.bz

◀ *Allen Widrigkeiten zum Trotz:  
die Gruppe lässt sich nicht unterkriegen*  
Quelle: Improtheater Carambolage

## Improtheater – neu improvisiert

*lp* Für die Theatergruppen im Land waren die letzten Monate hart, die Bühnen blieben leer, die Vorhänge zu. Doch wie war das nochmal mit dem Berg und dem Propheten? Oder in diesem Fall dem Zuschauer und dem Theater: Wenn der Zuschauer nicht ins Theater kommt, kommt das Theater eben zum Zuschauer. In die Küche oder ins Wohnzimmer, je nachdem, wo der Computer steht. Improvisation ist gefragt in Zeiten wie diesen, und wer wäre darin besser als das Ensemble vom Improtheater?

Für Neulinge: Das Improvisationstheater ist eine Spielart ohne Textbuch und vorgegebener Handlung. Die Schauspieler stellen sich auf die Bühne und bekommen Anregungen aus dem Publikum. Diese Stichworte, Sätze und Gedanken greifen sie auf und spinnen daraus Geschichten in unterschiedlichen Formaten – spontan, aus dem Stehgreif. Theaterliebhaber haben die Improtruppe vielleicht schon in der Carambolage in Bozen gesehen, wo sie ihren

„Hauptsitz“ hat, aber auch im Überetsch war sie bereits zu Gast, zum Beispiel im Lanserhaus in Eppan.

Sie wären wohl nicht die Königinnen und Könige der Improvisation, wenn sie sich nicht etwas Kreatives einfallen ließen. Improfans konnten zwei Vorstellungen online genießen, die erste im April und die zweite im Juni. Auf salto.bz und Facebook gab es einen Link zum Livestream. Über diesen Kanal konnte man zuschauen,



◀ *Digitale Bühne: Das Ensemble improvisiert auch online*

Quelle: Improtheater Carambolage

wie die Künstler eine Show auf die Beine stellten, obwohl sie nicht gemeinsam auf der Bühne standen. Stefan Ghedina, einer aus der Truppe, arbeitet als Cutter und hat von seinem Studio in Bruneck aus die Schauspieler und Musiker zugeschaltet, die in Bozen, in Brixen, im Überetsch, im Burggrafenamt und im Passeiertal saßen, und die Szenen geschnitten. Das Publikum konnte über einen Chat Anregungen schicken. „Das ist schon eine große Herausforderung“, erzählt Eva Kuen, Schauspielerin mit vielen Jahren Improerfahrung. „Vor allem im Zusammenspiel, weil man sich nicht so spürt, wie man sich auf der Bühne spürt.“ Auch das Publikum ist nicht wirklich ersetzbar, aber Spaß hat es trotzdem gemacht, ergänzt sie: „Vor allem, weil wir gesehen haben, wie froh die Leute darüber waren, besonders im ersten Lockdown.“

Die Vorstellungen waren kostenlos; wer wollte, konnte danach einen Obolus in den digitalen Künstlerhut entrichten. Für die Neugierigen unter den Lesern: Die beiden Improshows gibt es noch auf YouTube zu sehen. Die Impro-Truppe freut sich auf ein Wiedersehen, aber diesmal in Lebensgröße hoffentlich bald, in der Carambolage! ■

[www.impro.carambolage.org](http://www.impro.carambolage.org)  
[www.carambolage.org](http://www.carambolage.org)

# Als Detektiv auf den Spuren des menschlichen Gehirns

RUND 1500 PERSONEN IN SÜDTIROL LEIDEN AN PARKINSON. DR. KLAUS SEPPI AUS KALTERN ERFORSCHT DIESE ERKRANKUNG DES GEHIRNS SEIT VIELEN JAHREN. ER IST PROFESSOR AN DER UNIVERSITÄTSKLINIK FÜR NEUROLOGIE IN INNSBRUCK UND EINE KAPAZITÄT AUF SEINEM GEBIET.

Das Gehirn ist wohl das faszinierendste und komplexeste Organ des Menschen. Obwohl nur etwa eineinhalb Kilogramm leicht, umfasst es mehr als 100 Milliarden Nervenzellen, die unser Leben erst ermöglichen. Genau diese sorgsam in Schädelknochen gehüllte Steuerzentrale des Körpers fasziniert auch Klaus Seppi tagtäglich neu. Seit rund 20 Jahren beschäftigt sich der gebürtige Kalterer mit Parkinson, einer neurologischen Krankheit, die im Gehirn ausgelöst wird und zu Störungen im Bewegungsablauf führt. Nach wie vor sind die Ursachen von Parkinson – bis auf die familiär bedingte Krankheit – unbekannt, nach wie vor gibt es keine Heilung. Aber: Klaus Seppi geht dem komplizierten Phänomen im Rahmen von Studien und Forschungsarbeiten Schritt für Schritt auf den Grund.

Das tut er sehr erfolgreich an der Universitätsklinik von Innsbruck, wo er eine beispielhafte Laufbahn hingelegt hat. Medizinstudium, Promotion, Facharztausbildung in Neurologie mit Additiv-Facharztausbildungen in Geriatrie und Intensivmedizin, Habilitation – das waren nur einige Stationen des bald 48-jährigen. Mittlerweile hat Klaus Seppi etwa 300 Fachartikel und viele Beiträge in Fachbüchern geschrieben. Dafür wurde er mit mehreren Wissenschaftspreisen ausgezeichnet. Er leitet die Huntington- und die Parkinson-Ambulanz an der Uniklinik für Neurologie, wo auch Patienten aus Südtirol behandelt werden. 2018 wurde er zum Professor für Neurologie mit dem Schwerpunkt Bewegungsstörungen berufen. Seit 2020 ist er Stellvertretender Leiter der neurologischen Klinik mit etwa 70 Ärzten und knapp 120 Betten. All seine Funktionen zu nennen, das würde wohl einen Din-A-4-Bogen sprengen. Tatsache ist: Professor Klaus Seppi genießt als Arzt, Wissenschaftler und Lehrer internationale Anerkennung.



Quelle: Medizinische Universität Innsbruck/Vandory

## ONKEL WILLI ALS VORBILD

Die „Faszination Gehirn“ hat Klaus Seppi erst im Laufe seines Medizinstudiums erfasst. Vorher hatte er sogar überlegt, ob er Musik studieren sollte, zumal er als begabter Klarinetttist nicht nur mit der Kalterer Musikkapelle, sondern auch mit dem Jugendorchester Symphonic Winds aufgetreten war. „Aber ich hatte ein Vorbild, meinen Onkel Willi, der in Pfatsch als Hausarzt gearbeitet hat.“ So entschied sich der älteste von vier Brüdern für die Medizin und schließlich für die Neurologie.

Seine angeborene Akribie, seine detektivische Ader und sein unbändiger Wille, den nächsten Code zu knacken, um der Krankheit auf die Spur zu kommen, haben Klaus Seppi immer tiefer in die Forschung geführt. Er ist in mehreren Gremien zur

Erforschung von Parkinson tätig und hält Vorträge in aller Welt. Das Patientenwohl steht für ihn im Mittelpunkt. Deshalb ist ein Forschungsschwerpunkt seiner Arbeitsgruppe die frühzeitige Diagnose. „Wenn es gelingen würde, die Krankheit zu erkennen, noch bevor die motorischen Symptome auftreten, könnte eine rasche Behandlung mit noch zu entwickelnden Medikamenten den Krankheitsverlauf möglicherweise verzögern oder aufhalten. Vielleicht könnte sogar der Krankheitsausbruch hinausgezögert oder im idealsten Fall verhindert werden“, beschreibt er ein großes Ziel.

## BEWEGUNG ALS SCHUTZFAKTOR

Einige Erkenntnisse zur Entstehung der Krankheit hat die Forschung schon gebracht. So sind neben der möglichen



~ Südtiroler Wissenschaftspreis für Dr. Klaus Seppi, überreicht von Landeshauptmann Arno Kompatscher

Quelle: LPA

genetischen Disposition auch Risikofaktoren bekannt, darunter das Älterwerden, häufige Erschütterungen des Gehirns bei Sportarten wie Boxen oder Umweltschadstoffe wie Pestizide: „Man hat unter anderem bei Bauern eine erhöhte Inzidenz festgestellt.“ Auch Ärzte und generell Menschen mit höherem Bildungsgrad scheinen häufiger betroffen zu sein als andere Berufsgruppen, Männer häufiger als Frauen. Erstaunlicherweise wird Parkinson bei Rauchern und Kaffeetrinkern seltener diagnostiziert, was Seppi aber nicht als Anregung zum Rauchen verstehen will. Bestimmt hilfreich sei aber regelmäßige Bewegung.

## DIE FAMILIE GEHT VOR

Bewegung braucht auch Klaus Seppi, der vor Jahren das Laufen für sich entdeckt hat. Schon morgens nach 5 Uhr macht er sich zu seiner Laufrunde auf. Bisweilen joggt er die zwölf Kilometer von seinem Wohnort in Zirl bis zu seinem Arbeitsplatz, auf dem er schon um 7 Uhr sitzt. Daheim wird er dann in der Regel von Sohn Jonas (10) und Tochter Anja (8) in Beschlag genommen.

## Parkinson leicht erklärt

Morbus Parkinson ist nach Alzheimer die zweithäufigste degenerative Krankheit des zentralen Nervensystems. Dabei sterben bestimmte Nervenzellen im Gehirn ab, die für die Dopaminproduktion verantwortlich sind. Dopamin ist das „Schmieröl“ der menschlichen Beweglichkeit. Wenn es fehlt, kommt es zu mühevollen, langsameren Bewegungsabläufen, zu Muskelsteifigkeit und häufig zu Ruhezittern. Abgesehen vom Morbus Parkinson (umgangssprachlich oft „Parkinson“ genannt) gibt es noch andere Parkinsonsyndrome, darunter symptomatische, die durch Medikamente oder bestimmte Erkrankungen wie Hirntumore entstehen, und sogenannte atypische Parkinsonsyndrome. Parkinson kann mit Medikamenten, neurorehabilitativen Maßnahmen sowie manchmal neurochirurgischen Eingriffe gut behandelt, aber bislang nicht gestoppt werden. Bei optimaler Behandlung schreitet die Krankheit bei vielen Betroffenen nur langsam voran, sodass eine gute Lebensqualität für Jahre erreichbar ist.

„Die Familie steht an erster Stelle, ganz klar“, sagt Klaus Seppi, dessen Lebensgefährtin Manuela ebenfalls berufstätig ist. In Zirl fühlen sich die Vier wohl, wenngleich der Reiz nach neuen Herausforderungen vor allem bei Vater Klaus öfter da war: „Ich hatte 2018 einen Ruf als Professor an die Uniklinik in Dresden. Durch den Ruf auf die Professur in Innsbruck bin ich an der Mutteruniversität geblieben.“ Auch eine Rückkehr nach Südtirol stand vor Jahren im Raum, kam dann aber nicht zustande.

Wohl zustande gekommen ist eine intensive Zusammenarbeit seiner Arbeitsgruppe mit den neurologischen Abteilungen in Südtirols Krankenhäusern. Die Bruneck-Studie zur Früherkennung von Parkinson gehört ebenso dazu wie eine Kooperation mit dem Bozner Krankenhaus im Bereich der Physiotherapie bei neurodegenerativen Parkinsonformen. So hat Klaus Seppi regelmäßig berufliche Gründe, nach Südtirol zu fahren, die er dann mit dem Besuch bei Verwandten und Freunden kombiniert. Obligat ist die jährliche Zweitages-Radtour mit den Kindern: Da geht es dann vom Brenner nach Kaltern mit Ziel bei Oma und Opa. Seinen Eltern habe er viel zu verdanken, betont der Vollblutarzt, „vor allem meine Zielstrebigkeit, die Zuverlässigkeit und Teamfähigkeit.“ Das sind wichtige Eigenschaften für einen forschenden Mediziner. ■

**Edith Runer**

[edith.runer@dieweinstrasse.bz](mailto:edith.runer@dieweinstrasse.bz)




**«GL 1»<sup>®</sup>**  
DIE SALBE

**PFLEGT TROCKENE UND RISSIGE HAUT**  
**ERHÄLTICH IN IHRER APOTHEKE**

Schenkt intensiv Feuchtigkeit, belebt die Haut und hält sie weich und geschmeidig.

**DERMATOLOGISCH GETESTET**

**ABC**  
Articoli Biochimici Cosmetici  
Eppan (BZ)  
T +39 0471 66 0373  
[info@gl1.it](mailto:info@gl1.it) | [www.gl1.it](http://www.gl1.it)

# Wer bin ich?



Extrembergsteiger Südtirols	Südtiroler Rebsorte	Sponsor, Förderer	Witzfigur, Gauner	islam. Rechtsgelehrter	grobe Beleidigung	Abschiedsgruß	kirchliche Amtstracht	Hautpflege-mittel	Hafenschutzdamm	Schloss bei Bozen
10							Stadt in Missouri (Saint ...)			
Teil des Heeres	Wohnanschrift			Südstaat der USA	Sportart in Antholz	franz.: Gesundheit	Ort eines Geschehens	russ. Zarenname		2
Notlage	zart, sacht		Transportplatte					Schwelung	öffentl. Verkehrsmittel	
		3		engl. Fürwort: es		Mitglied einer Jury	Hauptstadt von Südtirol			sehr häufig
			lautlos	Abk.: a conto	Staat in Arabien	deutsche Vorsilbe		schweiz.: zweiter Grasnchnitt	Abk.: Denkmal	Abk.: Samstag
Sohn des Juda im A.T.	Fasnachtsumzug in Salurn	Pflanzen-samen		6			Blutgefäße	hoher Fabrik-schornstein		12
Seitental in Südtirol					9			Halbaffe auf Madagaskar		
		Haltevorrichtung		Hauptstadt von Jordanien	Tiermund	Wüstenei		kristalliner Schiefer	Männerkurzname	
Platzdeckchen	Blendwerk					niederl. Maler, † 1890 (van ...)	Vorschrift			
Frankenfürst, -könig				5		ugs.: Preiselbeeren		7		Ort des Egetmannumzugs
Gartengewächs	Planschbecken (Mz.)	Gottes Gunst			englisch: eisern	franz. Autor †	11	französisch: Gott	deutscher Name Atilias	veraltet: einengen
						franz. Bildhauer, † 1894	Hauspersonal Kfz-K. Rastatt			
Biografie (Kurzform)	Feuerstelle Jupitermond			englisch: benutzen	Frauenname Märchengestalt				4	
		kampfunfähig (Abk.)		Europ. Fußballverband (Abk.)			Umlaut Teil der Bibel (Abk.)	Gewichtseinheit (Abk.)	Initialen d. Komponisten Mahler	
	13									1
Oswald von ...	künstlicher Satellit					Falschmeldung in der Presse			Vorname d. kanad. Pianisten Gould	

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
---	---	---	---	---	---	---	---	---	----	----	----	----

Ich geh zu Tramin wie dr Kirchturm, cuccuolt bin i schoun. Und in Wintr ausztreibn, kimm i groaß ins Dourf zur Hoazet. Jeds zwoate Johr, weil long hot's nia khebt: Mit dr Braut stimmp magari eppes nit. Ollie Traminer und viel Lait vo auswärts feirn mi olm mit a mords Hetz. Mir Traminer leben eigentli seit olm tadllos untr Corona, högstns dass si amol a Knott orglossn hobn. Obr huir isch

Corona saugfährlich, bsundrs fiar mai olte Risikogruppn. Olli miasatn a Paferle ummrbindn, wie soulln do di Wudelen as Maul aureißn? Die schworzn Rotshearn hätt i schoun af meinr Seitn, obr dr Londespatscher losst mein Hoazetumzug nit zua. Wort lai, wenn i amol Weltkultur bin! Obr di UNESCO-Hearn in Amerika tean nou ollaweil ibr mi berotr. Sou kimm i huir holt in dr „Weinstroß“ zu Enk. ms



# SPIELE

## ANNO DAZUMAL



## TEMPLHUPFN

Was hat dieses Springspiel uns für eine Freude bereitet. Schon vor Schulbeginn, verrät mir **Lisi (Jahrgang '68)**, war das *Templhupfn* für ihr und ihre Freundinnen ein Muss und am liebsten überhörte man das Läuten der Schulglocke: „Nach Schullende noch schnell ein paar Sprünge im Schulhof und kaum war der letzte Bissen des Mittagessens verschlungen, war unser Gedanken schon wieder beim Spielen. Vorher natürlich die Hausaufgaben.“

„Und die damals schwer zu findenden Kreiden, die Felder einzuzeichnen, habt ihr die von der Schule heimlich mitgenommen?“, frage ich neugierig. „Nein, das hätten wir uns nie getraut und das wäre sicherlich mit einer Strafaufgabe abgegangen.“ Die spieleifrigen Mädchen nützten was der nahe gelegene Wald hergab. Mit kleinen Ästchen legten sie das Tempelmuster und los ging es.

„Also, habt ihr das Hüpfspiel erfunden?“, meine ich. Aber nein, lieber Chrys, Diagramme dieses Spieles hat man im antiken Forum in Rom schon gefunden, eingemeißelt im Steinboden. „Unglaublich, und wenn das den alten Römern schon gefallen hat, dann ist es sicherlich eine interessante Geschichte.“ ■



„Ene, mene, muh  
und raus bist du“

Chrys Magic  
info@magiclive.it



 **Spielerzahl:** Ab 2 Mitspieler  **Alter:** 4–99 Jahren

 **Spielzeit:** Solange es Spaß macht

**Anleitung:** Am Boden wird das Kastenspiel aufgemalt (siehe Foto). Bei der klassischen Methode wirft man einen Gegenstand von Feld 1 bis 9 der Reihenfolge nach. Die Zahlen werden jetzt aufsteigend auf einem Bein gesprungen. Zuerst Feld 1, dann 2 usw. Ausgelassen wird das Feld, wo der Stein liegt, der am Rückweg dann mitgenommen werden muss. Ist man bei der höchsten Zahl angekommen, so springt man wieder auf dem anderen Bein zurück. Liegen 2 Felder parallel gegenüber, dann dürfen beide Beine gleichzeitig je in ein Feld springen (Grätschsprung). Bei einem Fehlwurf oder Fehlsprung darf die Gegenpartei weiter machen, wo sie vorher gepatzt hat. Zum Bewertungskriterium, um den Sieger festzustellen, gibt es x Varianten, die nach Belieben vorher ausgemacht werden.

**Material:** Kreide, Ästchen, Papierklebeband und als Wurfgegenstand einen flachen Stein, ein Holzklötzchen. Im Haus kann man auch mit einer Packung Papiertaschentücher, einem Armband oder ähnlichem werfen.



**EURO  
KERAMIK**

Wir sind auf dem Boden  
geblieben, seit über 40 Jahren!

**Professionelle Arbeit.  
Faire Preise.**

□ FLIESEN □ HOLZBÖDEN □ NATURSTEIN

Handwerkerzone Gufl/Trifall · Kaltern · Tel. 0471 963 619  
info@eurokeramik.it · www.eurokeramik.it

Wir erwarten Sie in unserem erweiterten  
**AUSSTELLUNGSRAUM**

geöffnet von Montag – Freitag von 8–12,  
14.30–18.30 Uhr, Samstag von 8.30–12 Uhr,  
außerhalb der Öffnungszeiten auf Anfrage

Qualitätsfliesen auch im Großformat



# U20

von David Mottes

## Frischer Wind im Rathaus

DIE JUGEND FÜR POLITIK ZU BEGEISTERN IST NICHT IMMER EINFACH. IN MARGREID IST DAS GEGLÜCKT. DORT HAT SICH DIE ERST 18-JÄHRIGE LEA CASAL BEI DEN GEMEINDEWAHLEN AUFSTELLEN LASSEN, UND WURDE PROMPT IN DEN GEMEINDERAT GEWÄHLT.

## NEWS:

Wie jedes Jahr organisiert der **Jugenddienst Unterland** in den Gemeinden Altrei, Aldein, Truden, Montan, Auer, Neumarkt, Laag, Tramin, Kurtatsch, Margreid und Salurn **Sommerprogramme für Kindergarten- und Grundschul Kinder**. Die Kinder erwarten spannende Wochen voller Spiel und Spaß. Im Mittelpunkt steht das Wohlbefinden der Kinder, „Kindsein“ dürfen und einfach eine unvergessliche Zeit mit Freunden erleben. Die Sommerbroschüre ist ab sofort auf der Jugenddienst-Homepage ([www.jugenddienstunterland.it](http://www.jugenddienstunterland.it)) einsehbar und wird in den jeweiligen Kindergärten und Schulen ausgeteilt.

Jugend und Politik – das ist meist ein schwieriges Verhältnis. Oft gelten Jugendliche als politikverdrossen oder als zu wenig engagiert. Beides trifft auf Lea Casal nicht zu. Die 18-Jährige hat im Oktober 2020 in Margreid als landesweit jüngste SVP-Kandidatin bei den Gemeinderatswahlen kandidiert. Und die Margreider haben ihr eine Chance gegeben: Lea Casal hat mit 173 Stimmen das drittbeste Ergebnis ihrer Gemeinde erzielt, das hat ihr einen Platz im Gemeinderat verschafft. Ein erfolgreiches politisches Debüt.

„Die Entscheidung, mich für die Wahlen zur Verfügung zu stellen, ist mir nicht schwergefallen“, erzählt Lea Casal. Ihr Interesse für Politik war in den vergangenen Jahren schon groß gewesen. Mit 18 Jahren hatte sie nun die Voraussetzungen, um sich der Wahl zu stellen. Wie das Wahlergebnis bestätigt, steht die Dorfbevölkerung hinter ihr und stärkte so ihr Engagement. Eines von Leas Anliegen ist es nun, proaktiv mit der Gemeindeverwaltung Themen, die die Jugend betreffen, vor- und weiterzubringen. „In den letzten Jahren wurde das neue Jugendhaus fertiggestellt und seinem Zweck übergeben. Aktuell wird an einem neuen Projekt für den Spielplatz gearbeitet“, berichtet die junge Gemeinderätin.

Sich für Jugendthemen zu engagieren, ist der jungen Frau nicht fremd. Seit einigen Jahren ist sie Vorsitzende des Jugendbeirats, dem weitere sieben Mitglieder angehören. „Treffen und Sitzungen gibt es nun als Gemeinderätin einige mehr“, schmunzelt Lea.

### ZWISCHEN FUSSBALL UND MUSIK

Politik ist aber nicht das Einzige, das Lea Casal interessiert. Privat ist sie im Gastgewerbe tätig, arbeitet in einer Weinschenke in Margreid und absolviert derzeit eine Lehre in der Hotelfachschule in Meran. Im März tritt sie die Abschlussprüfung an. Zudem spielt sie seit gut 13 Jahren im Verein „Unterland



Damen“ Fußball. Aktuell trainiert und spielt sie in der ersten Mannschaft des Vereins. Diese ist in der Serie C angesiedelt, die national spielt. Das bedeutet jede Woche dreimal Training plus einen Spieltag. Auch Musik ist ein großes Thema für die junge Frau. Sie war drei Jahre lang Mitglied des Kirchenchors. Mittlerweile hat sie gemeinsam mit ihrer Kusine und besten Freundin Magdalena Casal eine eigene Band, die „Acousticasals“, mit der sie gerne auftritt. „Auch meine beiden Schwestern Anna und Eva singen dort manchmal mit“, sagt Lea Casal. Wie sie das alles unter einen Hut bringt? „Durch gute Einteilung“, sagt die junge Gemeinderätin.

### „ALLES IST EIN LERNPROZESS“

Was sagt die 18-Jährige nach den ersten Monaten im Gemeinderat? „Die erste Sitzung war etwas anstrengend, da für mich vieles komplett neu war“, erklärt Lea Casal. „Zum Teil wusste ich, wie der gesamte Gemeindeapparat funktioniert, aber es ist etwas Anderes, wann man dann mitten drin bei den Entscheidungen ist. Mittlerweile habe ich mich aber gut eingearbeitet und freue mich, in den nächsten Jahren die Dorfentwicklung mitzugestalten.“ Der jungen Gemeinderätin ist bewusst, dass noch einige Herausforderungen auf sie warten: „Es ist alles ein Lernprozess.“ ■



# Ü70

von Lisa Pfitscher



NEUES AUS DEN SENIORENWOHNHEIMEN IM BEZIRK  
ALTENHEIMSTIFTUNG KALTERN „HEINRICH VON ROTTENBURG“

## Comedicus

Im Frühling 2015 haben sich die Clowns von Comedicus erstmals zu einem Besuch in unserem Altenheim angemeldet. Wir kannten die „Clowndoktoren“ damals vor allem von Erzählungen und aus Zeitungsberichten und wussten, dass sie in den Krankenhäusern unterwegs sind, um die kleinen Patienten zu besuchen und ihnen lustige Augenblicke zu bescheren.

Lachen tut gut, es stärkt die Seele und den Körper, und das in jedem Alter. Warum also nicht auch die ältere Generation in den Seniorenwohnheimen besuchen? Das dachten sich die Clowns und haben sich bei uns im Altenheim gemeldet – sehr zur Freude unserer Bewohner. Bereits ihr erster Besuch war ein großartiges Erlebnis: Einfühlsam knüpften sie Kontakt zu den Senioren und verbrachten mit ihnen eine Stunde voller Freude, Humor und Gesang. Eine Mitarbeiterin begleitete die Clowns, die immer in Zweiertteams unterwegs sind, in die Wohnbereiche. So konnten sie gemeinsam die Bewohner kennenlernen. Für die Clowns ist diese Begleitung wichtig, damit sie sich auf die verschiedenen Situationen und Bedürfnisse einstellen können. Jemand mag es, mit den tollpatschigen Clowns über ihre Missgeschicke zu lachen, jemand anderes singt lieber ein Lied mit ih-

nen oder lauscht dem Gesang, während er über die schillernden Seifenblasen staunt, die vor ihm durch die Luft tanzen.

### ES GIBT FÜR ALLES EINE LÖSUNG...

Seit einem Jahr ist es schwierig, solche Besuche zu organisieren, da die Seniorenwohnheime für Außenstehende geschlossen sind. Im Sommer konnten uns die Clowns Priscilla und Gabi auf der Terrasse besuchen – sie waren auf dem Weg ans Meer und haben noch kurz bei uns vorbeigeschaut, mit einem Einkaufswagen voller Sonnenschirme, Schwimmreifen und Badeanzüge. Auf der Heimreise im September haben sie nochmals einen Abstecher in unseren Garten gemacht und von ihren Abenteuern am Strand von Jesolo berichtet. In den Wintermonaten ist ein Besuch im Freien nicht möglich, doch auch hierfür gibt es eine Lösung: Die Clowns besuchen uns online! Wir haben mit Clownin Maria Luise einen Termin vereinbart, an dem wir über Computer miteinander sprechen konnten. An dem Vormittag wollte sie zusammen mit den Bewohnern ein Lied singen, was sich gar nicht so einfach herausstellte. Allerlei Pannen und Missgeschicke passierten ihr, was die Zuschauer natürlich zum Lachen brachte! Eine heitere Musikstunde war das! ■

### Comedicus – Unterwegs für ein Lächeln!

Die Begeisterung über die Wirksamkeit der Clowntherapie veranlasste im Jahr 1998 den Grödner Pauli Demetz mit vier Freunden den gemeinnützigen Verein *Medicus Comicus*, seit 2016 *Comedicus*, zu gründen. Seitdem finanziert der Verein die wöchentlichen Visiten der Clowndoktoren in sieben Südtiroler Krankenhäusern: Bozen, Meran, Brixen, Sterzing, Schlандers, Innichen und Bruneck. Ziel von *Comedicus* ist es, die Leiden der kleinen und großen Patienten in den Krankenhäusern sowie in den Alten- und Pflegeheimen Südtirols – nach dem Motto „Lachen ist gesund“ – mit humoristischen Einlagen der Clowndoktoren zu lindern. Es gilt mittlerweile als erwiesen, dass Lachen eine ausgezeichnete Therapie ist. Denn Lachen entspannt, nimmt Angst, stärkt das Immunsystem, aktiviert Selbstheilungskräfte, gibt Hoffnung und steigert die Lebensqualität – wenn wir lachen, geht es uns allen besser!

Quelle: [www.comedicus.it](http://www.comedicus.it)





Quelle: Weingut Haas

Die Weinstraße hat in den letzten Jahren die kleinen und mittleren Weingüter porträtiert. Nun soll den Persönlichkeiten in unserem Bezirk Raum gegeben werden, welche die Südtiroler Weinwirtschaft besonders geprägt und ihr im In- und Ausland zu Ansehen und Ruhm verholfen haben.

# Franziskus Haas: Visionär und Grenzgänger

ER IST DEN LETZTEN GEHEIMNISSEN DES BLAUBURGUNDERS IN SÜDTIROL AUF DER SPUR UND ÜBERSCHREITET DABEI GRENZEN: DER MONTANER FRANZISKUS HAAS, EIN PASSIONIERTER WINZER UND VISIONÄR.

Akribisch wie ein Detektiv beobachtet, experimentiert und studiert der Montaner Winzer Franziskus Haas den Südtiroler Blauburgunder bereits seit Jahren – im Anbau wie im Keller. Er war schon unzählige Male im Burgund, um zu sehen, was die berühmten Weingüter so alles richtig machen, um die höchste Güte zu erzielen. Dabei hat Franziskus Haas mit seinen vielfach ausgezeichneten Weiß- und Rotweinen längst schon bewiesen, dass er sein Handwerk beherrscht. Aber er will noch mehr: einen Südtiroler Blauburgunder von Weltformat. „Wir können großartige Weine machen, wir müssen nur die Courage dazu haben und uns nicht mit der derzeitigen Qualität zufriedengeben. Der Stellenwert der Südtiroler Weine ist noch nicht hoch genug“, ist der Unterlandler Winzer überzeugt. Auf dem großen Tisch in seiner Vinothek am Sitz des Weinguts an der Dolomitenstraße zwischen der Vill bei Neumarkt und Montan sind die Namen jener Weingüter eingra-

viert, die dieses Ziel schon erreicht haben, wie etwa Angelo Gaia, Sassicaia oder die berühmte „Domaine de la Romanée-Conti“ in Burgund. Letztere hat es Haas besonders angetan. Im Jahr 1997 verkostete er den La Tâche, Jahrgang 1953 – dem Geburtsjahr des Winzers – direkt im Weinberg mit einem französischen Weichkäse und einem frischen Baguette. „Für mich war es eine Explosion der Sinne, das Maß aller Dinge“, erinnert sich der passionierte Önologe zurück. „Der perfekte Blauburgunder ist wie eine Traumfrau: Erlebnis, Emotion und Erotik pur.“ Immer noch bewahrt er die leere Flasche in einer Vitrine auf, so als wollte er dieses einschneidende Erlebnis für immer festhalten.

## UNNACHGIEBIG WIE IM SPORT

„Die großen Burgunder werden 30, 40 Jahre alt. 20 Jahre warten tut bei uns niemand, und wir haben auch nicht so alte Weinberge.“ Dennoch glaubt Haas



~ Sein großes Vorbild ist der La Tâche, Jahrgang 1953  
Quelle: Renate Mayr

an den großen Südtiroler Blauburgunder. So war es bei ihm auch im Sport: im Serie-A-Handballverein, beim Volleyball oder beim Skifahren verausgabte er sich in jungen Jahren bis aufs Letzte. Nur nicht aufgeben war und ist seine Devise. „Ich gehe den Dingen auf den Grund, Wissen allein genügt nicht, man muss selbst probieren, um zu verstehen.“ Seit drei Jahren arbeitet er mit der Universität Bozen

zusammen, um alle Parameter, die den perfekten Wein ausmachen, wissenschaftlich zu erforschen. Immer wieder, aber nicht kontinuierlich, findet er unter seinen Weinen einen Blauburgunder, der besonders hervorsticht. Sicher ist für Franziskus Haas, dass das Holz eine gewichtige Rolle spielt. Seine Weine werden ausschließlich in Barriquefässern ausgebaut, sechs verschiedene Holzfässer kommen zum Einsatz, um von jedem Holz die besten Nuancen herauszuholen.

## QUALITÄT IN DER HÖHE

Eines steht für Franziskus Haas schon fest: Die Weinberge in den höheren Lagen bringen eine deutlich höhere Qualität hervor. 2012 hat er es gewagt, auf 1150 Metern Höhe den Blauburgunder im Versuchsweg zu pflanzen. Ab diesem Zeitpunkt begann ein jahrelanger Kampf gegen die Mühlen der Bürokratie, um die damals verbotene Pflanzung auf über 500 Metern Meereshöhe zu ermöglichen. Haas ließ nicht locker, legte zahlreiche Fachgutachten und Rechtsexpertisen vor. „21 Jahre predige ich das nun schon“, sagt er kopfschüttelnd. Heute verfügt das Weingut in der Gemeinde Aldein über Weinflächen von 5,5 Hektar auf einer Höhe zwischen



~ Trotz Verbote ging Haas 2012 mit dem Blauburgunder in die Höhe, nach Aldein  
Quelle: Weingut Haas

780 und 1150 Metern Höhe: Blauburgunder, aber auch Weißburgunder, Sauvignon, Müller-Thurgau, Riesling und Pinot Grigio wachsen hier. Es ist nicht nur die Klimaerwärmung, die den erfahrenen Winzer in die Höhe treibt, sondern auch das gesunde Klima am Berg, ein geringerer Insektenbefall, eine bessere Lichteinstrahlung oberhalb des Smoggürtels im Tal, kleinere Beeren und demzufolge ein besseres Verhältnis zwischen Inhalt und Schale, zugunsten der Schale, welche die wertvollen Aromastoffe in sich birgt. Dafür muss der Winzer mit sehr kleinen Mengen vorliebnehmen: „Mit 50 Prozent mehr Trauben habe ich 50 Prozent weniger Wein“, bringt es Haas auf den Punkt.

## DURCHBRUCH IM JAHR 1986

Heute kann er es sich leisten, nicht aber im Jahr 1986, als er ganz unterwartet in den Betrieb seines Vaters einsteigen musste. Mit 12.600 7/10-l-Flaschen Blauburgunder, Lagrein, Gewürztraminer und Chardonnay stand das Weingut damals erst am Beginn der Qualitätsproduktion; heute werden 300.000 bis 400.000 jährlich produziert. Der Erfolg ließ nicht lange auf sich warten. Im Jahr 1990 wurde der Pinot Noir Jahrgang 1988 zu einer großen internationalen „Vinum“-Blauburgunderverkostung eingeladen. Franziskus Haas war gerade mit seiner Frau Maria Luisa Manna auf einer Rückfahrt aus der Toskana, als er von einem Vinum-Redakteur aus der Schweiz

kontaktiert wurde. „Herr Haas, wer sind Sie?“, war die neugierige Frage des Journalisten. „Sie haben mit ihrem Blauburgunder 1988 den zweiten Platz erzielt.“ Das war der Durchbruch.

## ÖNOLOGE STATT KRIMINOLOGE

Obwohl Haas gar nicht Winzer werden wollte. „Ich bin von daheim geflüchtet, um in Frankreich Kriminologie zu studieren“, erzählt er. Die schwere Krankheit seines Vaters zwang ihn zu einem Richtungswechsel: In Geisenheim begann er ein Studium der Önologie, klemmte sich Tag und Nacht hinter die Bücher, bis seine Passion für den Wein geweckt war. Heute ist Franziskus Haas weit über die Landesgrenzen hinaus bekannt. Der Südtiroler Blauburgunder ist eng mit seinem Namen verknüpft. Er ist ein Visionär, der herkömmliche Grenzen sprengt, um seine Ziele zu erreichen. Zur Ruhe kommt er erst auf seiner Alm auf 2212 Metern im Fassatal. Damit hat er sich vor eineinhalb Jahren einen Jugendtraum erfüllt. Hier, inmitten der herrlichen Naturkulisse, umgeben von Hirschen, Wölfen und Steinadler verspürt er eine Faszination und ein tiefes Gefühl. „Es ist wie bei einem großen Wein“, so Haas. ■



~ Der Winzer schwört bei den Qualitätsweinen auf das Holz  
Quelle: Weingut Haas

**Renate Mayr**  
renate.mayr@dieweinstrasse.bz



# ACKERSCHACHTELHALM

FNL-HEILPFLANZE DES JAHRES 2021

Der Verein „Freunde naturgemäßer Lebensweise“ kurz FNL, entschied sich heuer für diese Pflanze, da es eine Mond- und Saturnpflanze ist und wir heuer nach der Planetenzuordnung vom Jahr des Mondes ins Jahr des Saturns wechseln.

„Die niedrigen Schuhe für den Acker und die hohen Stiefel für den Sumpf“. Mit diesem Merksatz kann man den heilsamen Ackerschachtelhalm von dem leicht giftigen Sumpfschachtelhalm unterscheiden. Das Krönchen an der Sprossachse ist beim Ackerschachtelhalm kürzer als das erste Glied des Seitentriebes, beim Sumpfschachtelhalm dagegen deutlich länger.

## BRAUCHTUM

Der Schachtelhalm zählt zu den ältesten Pflanzen der Erde, er gehört daher zu den Urpflanzen. Im Erdaltertum, vor ca. 380 Millionen Jahren waren Schachtelhalme baumhoch und bildeten zusammen mit Bärlappgewächsen und Riesenfarne tropische Wälder. Unsere heutigen Steinkohlevorkommen sind unter anderem daraus entstanden. Schachtelhalm hat alle bisherigen Erdkatastrophen überlebt, es scheint als ob er in weiser Gelassenheit und in seiner Einfachheit vieles wieder ins Lot bringt. Schon seit dem Altertum wird er dem Saturn zugeordnet, wo das Thema der Wiederauferstehung eine große Bedeutung hat. Dass Schachtelhalm für Stärke und Stabilität sorgt, kennen wir auch beim Pflanzenschutz, wo er häufig gegen Schädlinge verwendet wird.

## HEILKRAFT

Der Ackerschachtelhalm ist aufgrund seines hohen Kieselsäuregehalts eine wertvolle Heilpflanze. Seine Verwandten, vor allem Sumpf- und Waldschachtelhalm enthalten zu viele Alkaloide (Equisetin, Palustrin) und werden somit in der Volksheilkunde nicht verwendet. Der Ackerschachtelhalm hat für unsere Gesundheit drei große Anwendungsbereiche. Er festigt und stärkt Haut, Haare und Nägel, weiters wirkt er harntreibend und entzündungshemmend und ist somit ein sehr gutes Heilmittel bei Nieren- und Blasenproblemen. Als Drittes ist seine blutreinigende und entzündungshemmende Wirkung sehr hilfreich bei rheumatischen Beschwerden. Als Heilmittel werden die grünen sterilen Sprosse verwendet. ■



### Volksheilkundlicher Kräuterkurs

nach Ignaz Schiffl

Ganzheitliche Kräuterausbildung in Südtirol zum FNL-Kräuterexperten Startet jährlich im Unterland, Vinschgau und Pustertal

#### Anmeldung und Info unter:

Sigrid Thaler Rizzoli  
sigrid.thaler@gmail.com  
www.str-ka.it



Pflanze  
des Monats



## Volksrezept

### TEEMISCHUNG: BI-BRE-HA-JO-SCHA-SCHA

#### Zutaten:

Birkenblätter	Johanniskrautblüten
Brennnesselblätter	Schafgarbenblüten
Haferstroh	Ackerschachtelhalm

Gerade in dieser Zeit kann uns diese Teemischung viel Gutes tun. Mit Birke, Brennnessel und Ackerschachtelhalm haben wir vor allem eine blutreinigende und entgiftende Wirkung, mit Hafer und Schafgarbe eine stärkende und ausgleichende Heilkraft und letztendlich noch das Johanniskraut als Balsam für unsere Seele und unsere Nerven.



## Küchenrezept

### RÜHREIER MIT ACKERSCHACHTELHALM- SPORENKOLBEN

#### Zutaten:

1 Handvoll frische Sporenkolben  
4 Eier  
2 EL Sahne  
2 EL geriebener Parmesankäse  
Salz und gehackte Kräuter  
Olivenöl

Sporenkolben klein schneiden, Eier mit Sahne, Parmesankäse, Salz und Kräutern verrühren. In einer Pfanne etwas Olivenöl erhitzen, Eiermasse hineingeben und die Sporenkolben darüberstreuen. Unter Rühren stocken lassen und servieren. Eventuell mit Schnittlauch und den ersten Frühlingsblüten garnieren.

STILVOLLES

# Jetzt kommt das Buffet zu uns!

SCHWIERIGE ZEITEN VERLANGEN NACH EINFACHEN LÖSUNGEN – GÄSTE KÖNNEN NICHT MEHR ANS BUFFET, DANN KOMMT DAS BUFFET EBEN ZUM GAST.

Die aktuelle Pandemie trifft vor allem die Hotellerie und Gastronomie besonders schwer. Zwischen Hygienebestimmungen, Abstandsregeln, Sitzplatzeinschränkungen, Maskenpflicht und Kontaktbeschränkungen stehen Gastronomen vor riesigen Herausforderungen. Das gastronomische Leben mit dem Coronavirus hat sich extrem verändert und nur mit kreativen Ideen und neuen Konzepten besteht die Hoffnung diese Krise durchzustehen.

Was noch vor einem Jahr zum normalen Alltag gehörte, ist heute nicht mehr möglich. Gäste mit einem umfangreichen und vielfältigen Frühstücksbuffet zu verwöhnen oder für eine Veranstaltung köstliche Buffets für unterschiedliche Anlässe anzubieten, wird wohl auch in naher Zukunft nicht realisierbar sein. Da muss etwas Neues her!

Wenn der Gast nicht mehr zum Buffet darf, dann kommt das Buffet ganz einfach zum Gast. Sogenannte „Tischbuffets“ erfreuen sich aktuell immer größerer Beliebtheit. Das Buffetangebot wird etwas reduziert, aber durchaus üppig direkt am Tisch präsentiert. Für die leichtere Organisation verlangt diese Servicevariante nach einer vorherigen Reservierung mit genauer Personenanzahl. Somit können die kalten Komponenten des individuellen Buffets bereits fast komplett vorbereitet werden. Die „aufgetischte“ Menge der unterschiedlichen Köstlichkeiten ist überschaubar, damit auch alles am Tisch seinen Platz finden kann – der Gast hat aber die Möglichkeit bei Bedarf nachzubestellen.

Präsentiert wird das Tischbuffet auf Etageren oder modernen, mehrstöckigen Tischregalsystemen, sodass die Gäste von allen Seiten und auf mehreren Etagen Zugriff auf das kulinarische Angebot haben. Einige warme Gerichte, wie Rühreier und Speck beim Frühstücksbuffet, können auf kleinen Wärmeplatten direkt am Tisch Platz finden.



Warme Hauptgänge bei Mittags- oder Abendveranstaltungen werden vorher abgefragt und dann als Tellergericht serviert. Das kalte Vorspeisenbuffet und das süße Dessertbuffet werden auch hier als „Tischbuffet-Variante“ optisch ansprechend und vielfältig direkt am jeweiligen Tisch präsentiert.

Abgerechnet wird in der Regel mit einem Pauschalpreis für das Essen, in dem der höhere Arbeitsaufwand selbstverständlich berücksichtigt werden muss. Die Getränke werden üblicherweise nach Verbrauch in Rechnung gestellt.

Für die Gäste sind die „Tischbuffets“ eine wunderbare und gemütliche Alternative zum herkömmlichen Buffet – kein ständiges Aufstehen, kein Kontakt zu anderen Gästen, ein individuelles Buffet für den eigenen Personenkreis und trotzdem ein vielfältiger und umfangreicher Genuss. ■

Petra Bühler  
gourmetschule.de



**SOMA**  
Südtirol Merlot  
Cabernet DOC 2017

Deutlich zu erkennen sind die wärmsten Weinberge Südtirols während der Schneeschmelze: dort wo sich der Boden als erstes zeigt, ist es am wärmsten. So, wie die erste Hügellage Kurtatschs zwischen Talsohle und Weinstraße: die sandig lehmhaltigen Böden sind besonders für die Sorten Merlot, Cabernet Franc und Cabernet Sauvignon geeignet. Die Wärme tagsüber bringt, zusammen mit der nächtlichen Abkühlung vom Mendelkamm, einen eigenen Kurtatscher Stil hervor: vollreife Fruchtaromen mit alpiner Frische.

In der Cuvée SOMA (griech. für Körper) sind die wärmsten Weinberge vereint. Eigentlich nur als Sonderabfüllung zum 100-jährigen Jubiläum der Kellerei Kurtatsch im Jahr 2000 gedacht, gehört der Wein heute zu den Aushängeschildern Kurtatschs. Das markante Etikett entwarf die Künstlerin Sigrid Trojer: Mutter Natur verkörpert die Weinrebe Vitis Vinifera, passend zur hohen Kunst des „Cuvetierens“ des Kellermeisters. Erhältlich ist der SOMA in der Vinothek Ihres Vertrauens oder dem hauseigenen (Online) Shop für ca. 22,00 Euro.

 **KURTATSCH**  
KELLEREI · CANTINA

**Kellerei Kurtatsch**  
Weinstraße 23, Kurtatsch  
Tel. 0471 880 115  
www.kellerei-kurtatsch.it

**ONLINE  
SHOP**

[kellerei-kurtatsch.it/shop](http://kellerei-kurtatsch.it/shop)



# „Entweder es packt dich oder es packt dich nicht“

VON TAUSEND GOLFPERN SCHAFFT VIELLEICHT EINER DEN SPRUNG IN DIE WELTELITE. FELIX SCHROTT AUS ST. PAULS TRAINIERT HART DAFÜR UND LEBT SEINEN TRAUM FERN DER HEIMAT IN AMERIKA.

Es war dieser eine Moment. Das Training auf dem Fußballplatz machte ihm keinen Spaß mehr, auch die Reitstunden mit seinem Pferd brachten ihm keine Genugtuung. Lustlos lümmelte der 9-jährige Felix im Sommer 2009 vor sich hin, bis sich ihm die Möglichkeit einer Trainingsstunde im Golfclub Lana bot. Es war der Tag X im Leben von Felix: Angespornt von seinem Trainer, der sein Talent früh erkannte, widmete er fortan jede freie Minute diesem Sport. Und ging auch weinend vom Platz.

## ZWISCHEN UNI UND GOLFPLATZ

Der elterliche Betrieb mitten in den Weinbergen von St. Pauls ist derzeit sein Zuhause, coronabedingt hat Felix seine Zelte in Los Angeles abbrechen müssen und setzt sein Studium online fort. Vor etwas mehr als einem Jahr hat sich der 21-jährige Überetscher für den Sprung über den großen Teich entschieden. 20 Minuten von Los Angeles entfernt, hat Felix begonnen an einem Community Junior College zu studieren. Parallel dazu absolviert er ein eng getaktetes Training und steht wann immer möglich auf dem Golfplatz. Der Alltag für ihn in Amerika: zwei Tage an der Uni und

drei Tage Training. Sein Team besteht aus insgesamt 20 Spielern, vor Turnieren wird ein Qualifying gespielt, die besten Fünf schaffen es in die Mannschaft. Felix war der zweitbeste Spieler, von sieben Turnieren haben er und seine Mitspieler sieben gewonnen. Er denkt mit einem zufriedenen Lächeln an seine erste Zeit in Los Angeles: „Für eine Mannschaft aus einem Junior College waren wir richtig gut unterwegs.“ Auch wenn das Leben in Übersee ein komplett anderes ist, fehlt ihm sein amerikanischer Alltag. „Die Menschen sind offener, sehr direkt, für europäische Verhältnisse eher etwas oberflächlich. Als Jugendlicher passt man sich aber sehr schnell an und in Kalifornien habe ich ideale Trainingsvoraussetzungen,“ sagt Felix. Zwar ist er sehr mit St. Pauls und Südtirol verwurzelt, aber seine berufliche und private Zukunft wird sich wohl weitestgehend in Amerika abspielen.

## ALLEINE MIT GROSSEN GEFÜHLEN

Warum gerade Golf? Dieser Sport hat nicht unbedingt ein jugendliches Image,

Felix beschreibt seine Wahl mit einer Bauchentscheidung: „Entweder es packt dich oder es packt dich nicht. Ich hatte das Glück, einen Trainer zu finden, der mich behutsam durch die Anfänge geführt hat und später auch zum Freund wurde.“ Man muss viel Geduld haben, dranbleiben, an sich glauben und hart trainieren, das hat

”

ANFANGS TRIFFST DU KEINEN BALL

“

Felix am eigenen Leib erfahren. „Anfangs triffst Du auf der Driving Range keinen Ball, wenn es dann klappt, ist es ein geiles Gefühl“, erinnert er sich an seine ersten Gehversuche zurück.

Dieser Sport hat laut Felix Suchtpotential, er selber hat nicht mehr damit aufhören können und hat bis zum Umfallen trainiert. Es gab aber auch schwierige Momente: „Manchmal habe ich mir selber gesagt, das wird nix,“ gibt er unverblümt zu. Wenn sich die Trainingserfolge trotz immensen Einsatzes nicht einstellen wollten, wuchsen ihm die Selbstzweifel auch mal über den Kopf, Tränen flossen auf dem Platz. Die Struktur des Golfsports trug dazu bei, denn eigentlich ist es ein einsamer Sport. Der Spieler ist während

## ◀ Felix trainiert hart für seine Profikarriere

Quelle: Felix Schrott

des Trainings und Turniers auf sich alleine gestellt, hat keine Mannschaft und keinen Support, nicht mal einen Gegner. „Du bist alleine, nur du kannst dich retten und letztendlich trägt man die Schuld für einen Misserfolg ganz allein,“ sagt Felix. Sogar schimpfen muss man alleine, gibt er lachend zu. Golf ist eine Leidenschaft, in der Liebe und Hass ganz nahe beieinander liegen und man auch mal im strömenden Regen spielen muss.



## ◀ Felix und Emma träumen beide von einer Profikarriere

Quelle: Österreichischer Golfverband

### PLAN A UND PLAN B

Und da war noch Emma. Seit mehreren Jahren ist Emma Spitz Felix' Freundin, kennengelernt haben sich die beiden, wie könnte es auch anders sein, auf dem Golfplatz. Nach der Mittelschule zog es Felix nach Österreich, weil sich dort die Möglichkeit bot, den Oberschulabschluss und seine Leidenschaft für den Golfsport in Einklang zu bringen. Nach der Matura hat Emma ganze Überzeugungsarbeit geleistet und Felix dazu bewogen, mit ihr nach Amerika zu gehen, um gemeinsam die Grundlage für eine Profikarriere von beiden zu legen. „Ich bin gut, aber sie ist richtig gut,“ beschreibt Felix die sportliche Leistung seiner Freundin. Die beiden stehen gemeinsam auf dem Platz, trainieren miteinander, spielen miteinander und verfolgen dieselben Ziele. Es scheint, als würde diese Beziehung ihn auch leistungsmäßig beflügeln, Felix ist sich dessen sicher: „Es ist angenehm, wenn der Partner dasselbe berufliche Ziel hat, man treibt sich ge-

genseitig an. Seit ich sie kenne, bin ich technisch viel stärker geworden.“ In einem Punkt haben die beiden aber doch eine gegensätzliche Gangart. Für Emma gibt es nur einen Plan A, und zwar eine Profikarriere. Auch Felix ist bereit, in den nächsten Jahre alles dafür tun, aber in seinem Kopf gibt es auch ein Alternativszenario, sprich Plan B. Sollte es mit dem großen sportlichen Ziel nicht klappen, wird er einen Studententitel haben und möchte dem Golfsport in irgendeiner Form, vielleicht als Trainer, erhalten bleiben. „Damit könnte ich leben. Der Sprung in die Weltspitze ist bei den Männern aufgrund der Leistungsdichte echt schwierig und von vielen Faktoren abhängig. Ich nehme den Kampf auf, ob ich ihn gewinnen werde, wird die Zeit zeigen“, ist Felix überzeugt.

### ZWISCHEN GLÜCK UND ERFOLG

Wo sieht sich er sich in zehn Jahren? Felix schließt bei dieser Überlegung kurz die Augen, auf die Antwort muss man nicht lange warten: „Ich möchte definitiv als Profi auf der PGA-Tour spielen und unter den Top 50 sein, das Ganze abgerundet von privatem Glück und einer Familie.“ Er hatte noch nie das Gefühl, trotz strengen Trainings auf etwas verzichten zu müssen, vielleicht ist die eine oder andere Party mit Gleichaltrigen ins Wasser gefallen, gefehlt hat ihm das aber nie. „Es war meine Entscheidung, diesen Weg einzuschlagen. Ich habe immer das getan, was mir Spaß gemacht hat“, sagt er. Gräbt man ein wenig in der Namensforschung, stößt man auf die Bedeutung von Felix' Namen: „Vom Glück begünstigt“ oder „Der Erfolgreiche“. Ist er das, fühlt sich Felix Schrott vom Glück begünstigt? „Wie mein Leben so ist, auf jeden Fall. Die Erfolge in der Schule und auf dem Golfplatz haben mit Glück aber wenig zu tun, das war Leistung und hartes Training“, ist er überzeugt. Das mit dem Glück hat er also bereits umgesetzt, bleibt ihm nur zu wünschen, dass er auf dem Golfplatz auch die ganz großen Erfolge feiern wird. ■

**Barbara Franzelin**

barbara.franzelin@diweinstrasse.bz



## RECHTSEXPERTIN

Dr. Jutta Pedri



### Können Eltern von nichtehelichen Kindern auch nur den Nachnamen der Mutter geben?

Ein spezifischer Fall startete vor dem Landesgericht Bozen, das darüber zu entscheiden hatte, ob ein nicht verheiratetes Paar im Einvernehmen dem gemeinsamen und von beiden anerkannten Kind nur den Nachnamen der Mutter geben könne. Es wurde hierzu die Verfassungsmäßigkeit des Artikels 262, Italienisches Zivilgesetzbuch aufgeworfen. Dieser sieht die allgemeine Regel vor, dass den nicht ehelichen Kindern der Nachnamen jenes Elternteils gegeben wird, der es zuerst anerkennt. Allerdings wird dem Kind bei gleichzeitig erfolgreicher Anerkennung der Nachnamen des Vaters gegeben. Letztlich gab es dabei eine richterliche Entscheidung und somit die Neuerung zu diesem Gesetzesartikel, dass die Mutter dem Kind neben dem Nachnamen des Vaters ihren „dazuhängen“ kann. Das Landesgericht Bozen hat im spezifischen Fall auf diese Möglichkeit der Mutter hingewiesen, dem Kind zum Nachnamen des Vaters auch ihren Nachnamen „anzuhängen“, um weiters darauf aufmerksam zu machen, dass für den vorliegenden Fall aber, dass beide Elternteile eben nur den Nachnamen der Mutter wünschen, die Regelung fehle. Diese Anfrage hat das Verfassungsgericht jetzt zum Anlass genommen um – davor noch – darüber zu befinden, ob denn die allgemeine Regel der zwingenden Nachnamensgebung des Vaters überhaupt rechtens sei. Man darf gespannt sein!

Rechtsanwältin Dr. Jutta Pedri  
rechtsexpertin@diweinstrasse.bz



# Trödel im Trend: Flohmärkte boomen

SUCHEN UND FINDEN, KAUFEN UND TAUSCHEN, GEMÜTLICH BUMMELN UND IN ALTEN SACHEN KRAMEN –  
AUF ENTDECKUNGSTOUR AM FLOHMARKT

Wer kennt das nicht: im Keller stapeln sich alte Möbel, abgelegte Spielsachen, Omas Geschirr mit Goldrand, die 60er-Jahre-Schallplatten in Kartons verpackt oder ein antikes Bild, das nicht mehr in die moderne Wohnung passt. Zeit zum Aufräumen und Entrümpeln; aber wohin mit all dem Krimskrams? Für den Müll zu schade, zum Verschenken zu aufwendig... ab auf den Flohmarkt und vielleicht noch ein paar Euro damit verdienen. Spätestens seit den bekannten TV-Sendungen „Bares für Rares“, der Antiquitätenshow mit Horst Lichter, oder die Dokusoap Trödeltrupp bekommen alte Sachen einen neuen Wert. Das Geschäft mit dem Trödel boomt und Flohmärkte erfreuen sich auch in unserem Bezirk großen Zuspruchs.

## MARKT DER FLÖHE

Das Wort Flohmarkt stammt aus dem Französischen „marché aux puces“, was so viel bedeutet wie „Markt mit Flöhen“. Ganz eindeutig ist die Herkunft des Begriffs aber nicht geklärt. Bereits im späten Mittelalter war es in Paris üblich, dass Lumpenhändler die abgetragenen Kleider der Reichen aufkauften und mit ihnen Handel betrieben. Durch die mangelnde Hygiene der damaligen Zeit nisteten sich Flöhe oft in der Kleidung ein und so mancher erstand mit dem gebrauchten Mantel auch gleich einen Floh mit. Da Flöhe zudem bis zu einem Meter weit springen, kam es bei so einem Marktbesuch vor, dass man auch ohne etwas zu kaufen, einen Floh mit nach Hause nahm. Der erste Flohmarkt fand um 1890 in Paris statt. Neben Frankreich gilt Belgien als traditionelles Ursprungsland der Trödelmärkte, den sogenannten „brocanteurs“ (Trödler), die es seit 1873 gibt.

## ALTE SCHÄTZE, NEUE LIEBE

Einer, der für den Flohmarkt lebt und arbeitet, ist Herbert Mayer Dipauli. Seit 2003 organisiert er unter dem Namen „Happymarkt“ Flohmärkte in ganz Südtirol, so auch in Kaltern und

Eppan. Der Bozner mit Aldeiner Wurzeln ist eher zufällig zum Flohmarkt gekommen. „Ein Bekannter hat mir vor Jahren viele alte Bücher geschenkt, die ich dann am Flohmarkt verkauft habe“, erinnert sich Mayer Dipauli. So fing es an. Heute organisiert er den sehenswerten „Happymarkt“ mit über achtzig Verkaufsständen. Die meisten Standbetreiber sind Pensionisten, die sich am Flohmarkt die Zeit vertreiben, soziale Kontakte pflegen und so gut ins Gesellschaftsleben integriert sind. „Die freuen sich schon am Montag auf den Samstag“, weiß Mayer Dipauli. Für viele ist der Flohmarkt neben der willkommenen Zeitbeschäftigung aber auch ein Zubrot zur Rente. Herbert Mayer Dipauli hat früher bei der Müllabfuhr gearbeitet. „Da hat man viel schönes Zeug gefunden. Recycling war früher nicht so ein Thema. Heute kommt es oft vor, dass mich Menschen anrufen und mir alte Sachen zum Verkauf anbieten“, erzählt er.



^ Die Standbetreiber brauchen die Konkurrenz der Onlineflohmärkte nicht zu fürchten. Die Kunden wollen das Produkt sehen, berühren und vergleichen.

Quelle: Privat

◁ Einer der schönsten Märkte überhaupt findet am 2. Juni in Kaltern statt. Hier treffen sich Verkäufer aus ganz Südtirol, dem Veneto, Deutschland und Österreich.

Quelle: Privat

”

WENN MAN ETWAS UM 5 EURO  
FINDET UND DANN UM 50 EURO  
VERKAUFT, BIN ICH SCHON  
ZUFRIEDEN

Herbert Mayer Dipauli

“

### DER SPASS AM FEILSCHEN

Ein Besuch auf dem Flohmarkt ist ein besonderes Erlebnis. Dabei taucht man ein in eine bunte Welt von gebrauchten Gegenständen der Vergangenheit. Egal ob Kerzenständer, Kristallkaraffe oder ein Schwarz-Weiß-Foto – sie alle erzählen von vergangenen Zeiten. Ein Markt bietet zudem viele Gelegenheiten zum Ratschen und Fachsimpeln und lebt vom direkten Austausch zwischen Händler und Käufer. Es ist wohl die Mischung zwischen Bummeln und der Schatzsuche nach Kunst und Krepel und so manch interessanter Geschichte, die sich hinter den Dingen verbirgt. Nicht zu vergessen das Feilschen um einen guten Preis – all das macht den Flohmarkt so lebendig. „Feilschen ist aber auch eine Frage der Kultur“, weiß Herbert Mayer Dipauli. „Beim Feilschen sind uns die Araber weit voraus. Wir Südtiroler sind da eher sehr deutsch“, schmunzelt er.

### Termine 2021

(sofern es die Covid-Situation erlaubt)

#### Kunis Flohmarkt

**Terlan:** 21.02., 21.03., 25.04., 16.05., 20.06., 19.09., 17.10., 14.11. und 12.12.

**Auer:** 2021: 13.02., 27.03., 17.04., 29.05., 26.06., 28.08., 25.09., 16.10. und 27.11.

#### Happymarkt

**Kalern:** voraussichtlich im März und am 2. Juni

**Eppan:** 5 Mal im Jahr, Start am 17. April

### SCHNÄPPCHENJAGD IM BEZIRK

Seit fünf Jahren findet in Terlan einmal im Monat am Parkplatz vor dem Haus des Apfels „Kunis Flohmarkt“ statt. „Jedes Jahr kommen mehr Händler und Besucher“, freut sich Organisatorin Kunigunde Holzner Pratzer. An die dreißig Stände bieten von frühmorgens bis Sonnenuntergang ihre Waren an: alte Koffer reihen sich an Kleider, Bücher und anderen ausgestatteten Gegenständen. „Die Händler, alles Privatpersonen, müssen sich an die Flohmarktordnung halten: sprich nur erlaubte Waren anbieten, also kein Gold, keine Messer oder andere Waffen“, erklärt Kunigunde. Sie und ihr Mann Walter betreiben natürlich selbst auch einen Stand und haben sichtlich Spaß an den alten Sachen. Seit letztem Jahr findet „Kunis Flohmarkt“ einmal im Monat auch im Zentrum von Auer statt.

”

MANCHMAL STAUNE ICH SCHON,  
WAS DIE LEUTE ALLES KAUFEN.

Kunigunde Holzner Pratzer

“

### DAS ERSTE MAL

Was braucht es, um am Flohmarkt auszustellen? „Es braucht nur den Mut, das erste Mal selbst mitzumachen“, sagt Mayer Dipauli. Alle Privatpersonen können sich ganz einfach online anmelden. Für Organisationskosten wird im Schnitt 7 € pro 1 m<sup>3</sup> Verkaufsfläche berechnet. Ein Tisch, ein Stuhl, ein paar Verkaufsschilder und los kann es gehen. Hier noch ein Insidertipp für Neulinge: die Ware nicht zu billig anbieten! Und wer noch nie auf einem Flohmarkt gestöbert hat, sollte diese Tipps beherzigen: Kleingeld einstecken, die Objekte gut anschauen, feilschen. Ganz besonders für alle Schnäppchenjäger gilt: der frühe Vogel fängt den Wurm. ■

**Sabine Kaufmann**

sabine.kaufmann@dieweinstrasse.bz



### WIRTSCHAFTSEXPERTE

Dr. Gregor Oberrauch



**Ich habe gehört, dass es Staatszuschüsse bei Investitionen gibt. Man hört immer wieder von der 4.0-Regelung. Können Sie mich hierzu kurz informieren?**

Bei der Investitionsförderung 4.0 wird nicht ein Staatszuschuss gewährt, sondern es wird dem Unternehmer/Freiberufler ein Steuerguthaben zugewiesen. Kürzlich wurde diese Begünstigung nochmals bis zum 30.06.2023 verlängert. **Zum Ausmaß der Begünstigung, kann folgendes gesagt werden:**

Für Investitionen, die bis 31.12.2021 getätigt werden, wird der ordentliche Prozentsatz von 10 % auf die getätigte Investition gewährt.

Für Investitionen der Jahre 2022 bis 30.06.2023 wird der ordentliche Prozentsatz wiederum auf 6 % reduziert; Investiert hingegen ein Unternehmen in Sachanlagen der Kategorie 4.0, (Anlage A zum Gesetz 232/2016), dann wird ein erhöhtes Steuerguthaben von 50 % zuerkannt.

#### Verwendung des Steuerguthabens:

- Mittels Vordruck F24 ausgewiesen als Guthaben;
- In drei gleichbleibenden jährlichen Teilbeträgen (1/3 pro Jahr);
- Für alle diejenigen mit einem Jahresumsatz kleiner als 5 Millionen;

#### Beeidigtes Gutachten:

Bei Investitionen der Regelung 4.0 mit einem Anschaffungswert über Euro 300.000 zwingend erforderlich, ansonsten genügt eine Eigenerklärung des Unternehmers.

Wirtschaftsberater  
Dr. Gregor Oberrauch  
oberrauch.gregor@dataconsult.bz.it

# SO REDN MIR PA INS

von Cäcilia Wegscheider

Chaos?  
Puff!

Es ist aber wirklich ein *Puff* gerade. Und damit ist natürlich nicht wie im Hochdeutschen ein Bordell gemeint. *Puff* teilen wir uns auch mit den Schweizern, neben Schlag oder Stoß als Bedeutung verwenden wir es vor allem um Chaos, Unordnung zu bezeichnen. Ob das nun ein unaufgeräumtes Kinderzimmer ist, eine komplizierte menschliche Beziehung oder eben die derzeitigen etwas unübersichtlichen Coronaverordnungen. Übrigens ganz ähnlich geht es mit dem *Pumpersudl*, wobei diesem – über unordentlich hinaus – auch die Attribute dreckig und schmutzig anhängen. Das hochdeutsche sudeln, besudeln lässt grüßen. Interessant ist hingegen die lautmalerische Verwandtschaft zwischen *pump* und *puff*. *Bauschen* und *borgen* vereint die beiden außerdem. *Puffärmel* und *Pumphosen*, „auf *Pump*“ und „auf *Puff*“. Noch ein Unordnungswort, das man aber immer seltener hört, ist *Furm*. Von einem ahd. *furben* hergeleitet, bezeichnet es in der Form *Firbling* auch eine unreife, abgefallene Baumfrucht. *Firmen* verwendet man zudem als Tätigkeitswort für den Rebenschnitt. Neuer hingegen und allgemein üblich für die Bezeichnung von Unordnung ist *Kasin*, das interessanterweise in zwei Varianten auftritt. Während eine ältere Übernahme aus dem Italienischen die Endung wegfällen lässt, den Anfangslaut schön tirolerisch „anhaucht“ und das *s* in der Mitte eher wie ein *sch* spricht, wurde es vor allem von jüngeren Sprechern noch einmal aus dem Italienischen übernommen, diesmal fast eins zu eins als *casino*. Wie auch immer, Unordnung ist es allemal.



LITERATUR AUS DEM BEZIRK

## Geheimdienste, Agenten, Spione

SÜDTIROL IM FADENKREUZ FREMDER MÄCHTE

VON CHRISTOPH FRANCESCHINI

Nach 1945 ist Südtirol ein Hotspot der Nachrichtendienste. Die Stadt Bozen wird zum Schauplatz länderübergreifender Operationen US-amerikanischer, italienischer, österreichischer und deutscher Geheimdienste. Aber auch östliche Nachrichtendienste ziehen von hier aus ihre Fäden. In der heißen Phase der Attentate in den 1960er Jahren spitzt sich diese Situation noch deutlich zu. Akribisch hat Christoph Franceschini Akten ausgewertet, zum Großteil Dokumente aus bisher verschlossenen Archiven. Dieses Buch deckt Doppelgänger auf, zeigt die Verflechtung der Dienste und legt viele Namen offen. ■  
(Auszug aus dem Klappentext)



### 3 Fragen an den Autor

#### Wie entstand die Idee zu diesem Buch?

Die Idee zu diesem Buch entstand bereits vor über 25 Jahren. Im Laufe meiner Diplomarbeit zu den Südtirol-Attentaten der 1960er Jahre kam ich auch mit der Arbeit von Geheimdiensten in Berührung. Es war und ist ein Thema, das mich interessiert und fasziniert. So habe ich angefangen in den Archiven in Rom, Wien oder Washington zu recherchieren. Dabei habe ich vieles gefunden, das bis heute völlig unbekannt ist.

#### Wie schwierig war es, an die Quellen und Informationen zu gelangen?

Es war und ist nicht immer leicht. Ich muss leider sagen, dass die meisten Archive so aufgebaut sind, dass sie Dokumente eher verstecken als zugänglich machen. Die gesetzlichen Regelungen und noch mehr deren Umsetzung – etwa in Italien – sind völlig absurd. Mein Glück war, dass ich in den Archiven viele Menschen getroffen

habe, die ähnlich denken und mir bei meiner Rechercharbeit unheimlich geholfen haben. Was es sicher braucht, ist Beharrlichkeit und viel Geduld.

#### Was hat Sie bei der Recherche am meisten überrascht?

Wie verwoben und vernetzt diese Welt der Geheimdienste im Allgemeinen ist. Die meisten Agenten und Spione arbeiten gleich für mehrere Nachrichtendienste gleichzeitig. Zudem gibt es unheimlich viele persönliche Kontinuitäten zwischen faschistischen oder nationalsozialistischen Behörden und der Arbeit in den Nachkriegsdemokratien. Jene, die für Hitler und Mussolini spioniert haben, waren auch die 1950er und 1960er Jahre wieder voll im Geschäft. Was mich auch überrascht hat, wie groß die Bandbreite der Nachrichtendienste ist, die in Südtirol aktiv waren. Da geht es von der CIA über den BND, bis zur Stasi oder den israelischen Mossad. ■

Lisa Pfitscher

[lisa.pfitscher@dieweinstrasse.bz](mailto:lisa.pfitscher@dieweinstrasse.bz)



# NATUR DENKMAL

von Martin Schweigg

## Kalktuffquelle bei Kurtatsch

Ausgewaschenes Kohlendioxid im Regenwasser und Huminsäuren lösen Kalkgestein und laugen so unterirdische Spaltensysteme und Höhlen aus. Wir sprechen dann von „hartem Wasser“. Beim Quellaustritt und entlang sauberer Bäche kristallisiert der gelöste Kalk besonders an der Oberfläche der assimilierenden Algen und Moose aus: Diese werden quasi „versteinert“ und wachsen in einer neuen Lage darüber. Im Laufe der Jahrtausende können so mächtige poröse Kalktuffstein-Ablagerungen entstehen.

In Jahrhunderten hat das Quellbächlein hier zwischen den im Mittelalter gerodeten Weinleiten des Frauenrigl diesen einzigartigen, fast einen Meter hohen Tuffsteinwall gebildet – und er wächst langsam weiter.

Zugang: Beim Kurtatscher Friedhof den Hohlweg 40 Meter hinab und links die Einfahrt hinein. Hier gut 200 Meter am Fuße der Weinleiten dem Freisinger Steig bis zum Naturdenkmal folgen. Im Mittelalter, als Kurtatsch noch zur Pfarre Tramin gehörte, war es der vielbegangene Kirchsteig.



Quelle: Martin Schweigg



Quelle: Cäcilia Wegscheider

## FLURNAMEN

# Ein wenig Anatomie schadet nie

Cäcilia Wegscheider

Flurnamen haben oft so etwas Bieder-Praktisches an sich: *Große Wiese, Kleine Wiese, Untere Leit, Obere Leit...* Welcher Bauer hangelt sich nicht auch durch nur anscheinend vollkommen einfallsslose Namen in seinem Orientierungsnetz. Das liegt natürlich auch in der Natur der Dinge – Namen müssen zweckmäßig sein, sie müssen verstanden werden, man muss sich daran orientieren können. Und doch gibt es dazwischen immer wieder Flurnamen, die zeigen, wie kreativ, so nah am Leben und an der menschlichen Anatomie Bezeichnungen sein können. Recht so Bieder geht es dann nicht mehr zu.

## STEILES GELÄNDE

*Basacül* nennt sich zum Beispiel ein Steig in Salurn, vermutlich deshalb, weil er so steil ist, dass er es schafft, den Po zu „küssen“, also zu berühren – *basa* steht für hochitalienisches *'bacia'*, *cul* muss wahrscheinlich nicht weiter erörtert werden und ist mittlerweile Teil des Alltagswortschatzes. Auf jeden Fall liegt die Bedeutung darin, dass man auf dem Steig wohl mehr auf dem Hosenboden rutscht als auf zwei Beinen geht.

So ähnlich begegnete uns bereits in Margreid die *Bauchsälbmleitn* – nur umgekehrt. Diese muss so steil sein, dass sie den Bauch „salbt“. Oder vielleicht wachsen dort besondere Pflanzen, die man zur Herstellung einer Bauchsalbe verwendete, wer weiß.

## ANATOMISCHE VERGLEICHE

Flurnamen können derb: *Ärschlochris* nennt sich eine Holzdrift in Kaltern, zwischen kleinem und großen Göller, und das vermutlich nicht deshalb, weil der Besitzer des Waldes, in welcher diese liegt, eines war. Sondern weil die Geländerinne wirklich an den Schlitz eines Pos erinnert. Bleiben wir bei den Risen: Die *Gurglris* gibt es in Tramin. Sie geht links von den weithin sichtbaren *Weißn Risen* ab. Rechts davon, weil wir schon mal im oberen Bereich des Körpers angelangt sind, geht es *über die Nos aui* auf *Lungenfrisch*. Nase, Kopf und Hals sind vor allem in der Bergnomenklatur sehr gängige Bezeichnungen. Von den Bergrücken und -füßen ganz zu schweigen. Zurück zur *Gurgl* – *Gurgl* als Kehle kommt hier als anatomisch dankbarer Vergleich zu einer Geländerinne gelegen. Und sie findet einige Verwendung. In Kaltern und Andrian als *Gurgl* oder in Eppan als *Fiebergurgl* zum Beispiel.

Im Gesichtsbereich hat Gousch, das ungehobelte Pendant zu Mund (*Heb di Gosch!*) auch seinen Platz in der Flurnamenwelt. Ein mundförmiger Felsen bei der *Strenta* oberhalb Penon trägt diesen Namen. Ganz ähnlich ein anderer Felsen oberhalb Laag. Der *Sas de la gnapa* – wörtlich der „Stein des Mundes“ ist durch eine maulähnliche Steinformation gekennzeichnet. ■



# Die neue Kofeljochhütte in Durnholz (1900 m)

## LOHNENDES WANDERZIEL IM SARNTAL

Der Durnholzer See ist vielen als Ganzjahres-Ausflugsziel bekannt. Der Seerundgang und das schmucke Dorf Durnholz mit der Kirche zum Heiligen Nikolaus, deren Ursprung bis ins 13. Jahrhundert zurückreicht, sind einen Besuch wert. Durnholz ist ein beliebter Ausgangspunkt für eine Vielzahl schöner Skitouren und Wanderungen. Daher freut es uns, als wir von der Neueröffnung der Kofeljochhütte gehört haben. Kaum eröffnet, starten wir am dritten Adventwochenende mit Grödeln ausgestattet den schönen Weg zum See. Vorbei am Fischerwirt halten wir uns links Richtung Seebalm. Es hat viel geschneit, die Höfestraße ist gut geräumt und wir genießen die faszinierende Winterlandschaft. Gemächlich geht es bergauf, an schmucken Höfen vorbei oder direkt hindurch bis zum Obersthof (1763 m). Beschilderung gibt es wenig, die Wegfindung ergibt sich aber von selbst. Der Blick schweift hinunter auf den zugeschneiten See, vor uns grüßen die mar-

kanten Bergspitzen, das Schrotthorn, das Gaishorn und das Plankenhorn und auf der anderen Talseite die Pfattenspitze, alles beliebte Skitouren. Eine Winterwanderung ist vom Gehechnischen her immer etwas anspruchsvoller. Mal ist der Schnee zu weich, dann gibt es ein paar eisige Stellen. Aber der gebahnte Weg ist einfach und auch für Familien gut geeignet. Bei viel Schnee kann man mit der Rodel abfahren. Aufpassen auf entgegenkommende Fahrzeuge – dies ist keine Rodelbahn. Kurz unterhalb der Kofeljochhütte teilt sich der Weg; nach rechts geht es zwar 10 Minuten länger, dafür nicht so steil hinauf. Wir nehmen diesen Weg und erreichen nach gut eindreiviertel Stunden die neue Hütte. Wir sehen die Tiroler Fahne im Wind wehen – ein sicheres Zeichen dafür, dass die Hütte bewirtschaftet ist. In der holzgetäfelten Stube finden wir an einem der vier Tische Platz, aus der Küche duftet es vielversprechend. Knödel mit Schöpsernem, Bandnudeln mit Wildragout und

eine gute Gerstsuppe stärken uns für den Rückweg. Das Fichtenschnapsperl spendiert die Wirtin. Gerne kommen wir im Sommer wieder. Die neue Kofeljochhütte ist bis Ostern und ab Juni den ganzen Sommer geöffnet. Montag ist Ruhetag. ■

➔ Start: Parkplatz Durnholz 1550 m

🕒 Gehzeit: 3 Stunden

➔ Tourenlänge: ca. 7 km

⚡ Höhenunterschied: ca. 400 hm

Fitness: 🏃🏃🏃🏃🏃

Tipp: Im Sommer wandert man auf Weg Nr. 5 zur Hütte.

**Sabine Kaufmann**

sabine.kaufmann@dieweinstrasse.bz



# Kleinanzeiger

## VERSCHIEDENES

- **10 Mädchenbücher** für 10-14 Jährige, Die Drei !!!, Pink, Bob, Ameli u.a., um 10 Euro zu verkaufen, Tel. 329 4018887
- **Käfig für Hamster mit Zubehör** um 10 Euro zu verkaufen, Tel. 329 4018887
- **Glätteisen** zu verschenken, Tel. 329 4018887

## SPORT & BEKLEIDUNG

- Verkauft sehr gut erhaltene **Kleidung für Mädchen**, 10-14 Jahre, Tel. 329 4018887
- Verkauft **Winterjacke, Skibekleidung und Übergangsjacke für Mädchen**, 12-14 Jahre, Tel. 329 4018887

## MÖBEL

- **Doppelbett und kleine Komode**, Breite 94 x Höhe 80 cm und zwei Federbetten günstig abzugeben, Überetsch. Tel. 334 3126146

## IMMOBILIEN

- **Vermiete 2-Zimmer-Wohnung in Margreit**, ca.55m<sup>2</sup>, eingerichteter Küche, Vorraum, 2 Balkone u. Abstellraum, E-Mail: andreas@messner.pro, Tel. 347 6503390

**Junger fleißiger einheimischer Maler bietet Malerarbeiten zu fairen Fixpreis an.**  
**Malerbetrieb Risser Lukas**  
**Tel. 329 9340044**

Die nächste Ausgabe der Weinstraße erscheint um den 2. März

**Spezialthema:**  
**„Bauen & Sanieren“**  
**Anzeigenschluss: 17.02.2021**

Für Informationen und Anzeigenreservierungen kontaktieren Sie uns bitte unter:

Tel. 0471 051260  
werbung@dieweinstrasse.bz



**Die Weinstraße**  
**kostenfrei erhalten:**

Tel. 0471 051260  
adressen@dieweinstrasse.bz

## Bezirkszeitschrift „Die Weinstraße“

Ahead GmbH, Wiesenbachweg 3/1, 39057 Eppan  
Tel. 0471 051 260, info@dieweinstrasse.bz

Raiffeisenkasse Überetsch  
IBAN: IT 98 J 08255 58160 000300009903

## Impressum:

Auflage: 14.000  
Verteilergebiet: Aldein, Altrei, Auer, Andrian, Branzoll, Pfatten, Eppan, Kaltern, Kurtatsch, Kurtinig, Nals, Margreit, Montan, Neumarkt, Salurn, Siebeneich, Terlan, Tramin, Truden, Vilpian  
Rechtssitz: Galileo-Galilei-Str. 2/E, 39100 Bozen  
Presserechtlich verantwortliche Direktorin:  
Maria Pichler  
Chefredakteurin:  
Astrid Kircher, astrid.kircher@dieweinstrasse.bz  
Lektorin: Cäcilia Wegscheider  
Coverfoto: IDM/Florian Andergassen  
Druck: Fotolito Varesco - Auer

Alfred Donà (AD) » alfred.dona@dieweinstrasse.bz  
Anton Anderlan (AA) » anton.anderlan@dieweinstrasse.bz  
Barbara Franzelin (BF) » barbara.franzelin@dieweinstrasse.bz  
Cäcilia Wegscheider (CW) » caecilia.wegscheider@dieweinstrasse.bz  
David Mottes (DM) » david.mottes@dieweinstrasse.bz  
Edith Rumer (ER) » edith.rumer@dieweinstrasse.bz  
Gotthard Andergassen (GA) » gotthard.ndergassen@dieweinstrasse.bz  
Greta Klotz (GK) » greta.klotz@dieweinstrasse.bz  
Lisa Pfitscher (LP) » lisa.pfitscher@dieweinstrasse.bz  
Maria Pichler (MP) » maria.pichler@dieweinstrasse.bz  
Martin Schweiggel (MS) » martin.schweiggel@dieweinstrasse.bz  
Philipp Ferrara (PF) philipp.ferrara@dieweinstrasse.bz  
Renate Mayr (RM) » renate.mayr@dieweinstrasse.bz  
Sabine Kaufmann (SK) » sabine.kaufmann@dieweinstrasse.bz

## FÜR SIE IN DEN BESTEN LAGEN

Heute dürfen wir Ihnen Michael Kaun vorstellen, staatlich geprüfter Immobilienmakler mit Kalterer Wurzeln. Michael hat sich nach zehnjähriger Tätigkeit als Kundenberater für Banken in Deutschland und Südtirol im Jahr 2016 im Immobiliensektor selbstständig gemacht und berät nun unsere Kunden beim An- und Verkauf von Immobilien. Er freut sich darauf Sie kennenzulernen und Sie fachkompetent zu beraten.

michael.kaun@von-poll.com | Mobil +39 338 955 1676  
VON POLL REAL ESTATE Bozen | Drususallee 265 | 39100 Bozen  
T +39 0471 20 90 20 | bozen@von-poll.com



www.von-poll.com

**Haben Sie etwas zu verkaufen oder zu verschenken?**  
**Inserieren Sie kostenlos Textanzeigen.**

### Preise für Bildanzeigen:

- 1 Modul 57 x 20 mm 40,00 € + Mwst.
- 2 Module 57 x 40 mm 80,00 € + Mwst.
- 3 Module 57 x 60 mm 120,00 € + Mwst.

### Textanzeigen für den Immobilienmarkt

mit maximal 90 Anschlägen inkl. Leerzeichen:  
20,00 € + Mwst.

### Zusendungen innerhalb 22. des Monats an:

kleinanzeigen@dieweinstrasse.bz oder  
Tel. 0471 051260



EGETMANNHANSL

# Einst an der Weinstraße

Gotthard Andergassen

## DAS JAHR DER GROSSEN LANDESTRAUER

6. Jänner 1921, vor 100 Jahren - Das alte Jahr hat uns Südtirolern arg mitgespielt. Trotz der vielen Glückwünsche zu dessen Beginn hat es viel Unglück über uns gebracht. Es wird für alle künftigen Zeiten als das Jahr der großen Landestrauer in der Geschichte unseres Landes eingetragen bleiben. Es ist das Jahr, in dem das Land Tirol in Stücke gerissen und der Süden des Landes gegen seinen Willen einem fremden Staat eingegliedert worden ist.

*Volksbote vom 06.01.1921*

## DIE ERBITTERUNG IST GROSS

Altrei und Truden, 2. Jänner 1921 - Im Amtsblatt vom 2. Jänner 1921 werden die Gemeinden Altrei und Truden als Italienisch behandelt. Sämtliche Erlässe werden nur auf Italienisch zugesendet, deutsche Eingaben werden zurückgewiesen. Die deutschen öffentlichen Aufschriften mussten verschwinden. In Altrei wurden Geschäftsleute, welche die Aufschrift italienisch und deutsch anbringen ließen, bestraft. Die Erbitterung unter den Bewohnern ist groß. So schaut die uns versprochene nationale Freiheit aus. Bei den Italienern ist Versprechen und Nichthalten Trumpf.

*Der Tiroler vom 04.01.1921*

## „ADDIO TIROLO!“

24. Februar 1921 - Nach dem Einzug der Italiener in Südtirol im Jahr 1918 erschien in der Trentiner Zeitung „Nuovo Trentino“ ein Artikel mit der Überschrift „Addio Tirol!“; worin der Schreiber seine ganze teuflische Schadenfreude über das Unglück der Südtiroler zum Ausdruck brachte. „Euer Tod, ihr Tiroler,“ so höhnte er „ist unser Leben“. Tirol hätte untergehen müssen, damit das Trentino obenauf kommen konnte.

*Volksbote vom 24.02.1921*



~ - Mein Vater fragt mich immer, ob ich ein Verhältnis habe, Olga.  
- Nun, so gib ihm endlich die Adresse.

Wochenschrift „Die Bombe“ vom 15.04.1920

## PROVOKATIONEN DULDEN WIR KEINE

Auer und Salurn, 13. Februar 1921 - Aus der Trentiner Zeitung „Libertà“: „Eine ‚Gruppe der Tat‘ aus dem Trentino begab sich mittels Auto nach Auer und Salurn und machte dort noch einige ‚k. k.‘ und doppelköpfige Adler verschwinden, die als anti-italienische Symbole von der Bevölkerung fleißig behütet und von der italienischen Regierung geduldet wurden.“ - Diese Fahrt einer fanatischen Bande ins deutsche Etschtal bedeutet einen frechen Vorstoß der Trentiner, der gefährliche Folgen haben könnte. Provokationen dulden wir keine.

*Tiroler Volksblatt vom 16.02.1921*

## NEUJAHRSWUNSCH VON DER KANZEL

Der Neujahrswunsch des Pfarrers von Branzoll von der Kanzel an seine Pfarrkinder am 2. Jänner 1921 war folgender: „Heute feiern wir das Fest der Beschneidung Christi. Das alte Jahr ist uma, das neue ist kuma. Ich sehe die Kirche fast leer. Die Männer haben betrunken wie der Teufel das alte Jahr verabschiedet und das neue besoffen angefangen. Sie haben die ganze Nacht brüllend wie Ochsen, bellend wie Hunde und grunzend wie Schweine verbracht. Jetzt tun sie, anstatt zur Predigt zu kommen, den Rausch ausschlafen, um Platz für einen neuen zu machen. Fluch und Schande für diese Gemeinde!“

*Volksrecht vom 21.01.1921*

Energetisch  
& nachhaltig  
sanieren



110%  
Flexibilität

## Der Super-Steuerbonus

Wir bieten unseren Kunden **einfache** und **maßgeschneiderte Lösungen**, damit auch sie in den Genuss des **Steuervorteils** kommen.

**Unser Angebot** richtet sich an Privatpersonen, Mehrfamilienhäuser und Unternehmen, die den Steuerbonus an die Volksbank abtreten möchten.

1

Sie benötigen einen Techniker und einen Steuerberater?

Wir bieten Ihnen

- maßgeschneiderte Lösungen
- kompetente Partner

2

Sie haben einen Techniker, benötigen aber noch einen Steuerberater?

Wir bieten Ihnen

- Steuerbeistand
- Kontrolle der Unterlagen

3

Sie haben bereits einen Techniker und einen Steuerberater?

Wir bieten Ihnen

- Kontrolle der Unterlagen
- Weiterleitung der Dokumente an die Agentur der Einnahmen

Weitere Infos unter [www.volksbank.it/de/superbonus](http://www.volksbank.it/de/superbonus), bei Ihrem Berater oder bei unserem Contact Center Tel. 800 585 600.

Der neue Treibstoff für die Landwirtschaft von **kostner**

# CETAMAX<sup>®</sup> DIESEL

## Ihre Vorteile:

- Weniger Verbrauch
- Mehr Leistung
- Sauberes Kraftstoffsystem
- Geeignet für langfristige Lagerung



Brennerstraße 56, I-39040 Vahrn  
Tel. 0472 979 600 · [info@kostner.net](mailto:info@kostner.net)  
[www.kostner.net](http://www.kostner.net)

**kostner**  
BRENNSTOFFE & SERVICES